

**Zeitschrift:** Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald

**Herausgeber:** Historischer Verein der Region Werdenberg

**Band:** 15 (2002)

**Rubrik:** Chronik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# CHRONIK

## Jahresrückblick vom 16. September 2000 bis 15. September 2001

### September 2000

- 16.** In Gams wird das *Gemeinschaftsgrab* eingeweiht und von Vertretern der beiden Landeskirchen eingesegnet.
- 17.** Pfarrerin *Daniela Hess* und *Markus Lieberherr*, Katechet und Jugendbeauftragter, werden feierlich in den Dienst der *Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Grabs-Gams* eingesetzt.
- 19.** Im Zentrum von *Buchs* sind mehrere *Schüsse* zu hören. Verletzte gibt es nicht, aber ein Schaufenster geht zu Bruch, und mehrere Projektilen treffen eine Säule und die Wand eines Wohnhauses.
- 19.** Anlässlich der Generalversammlung des *Waldwirtschaftsverbandes Schweiz* erhält *Jürg Trümpler*, Kreisoberförster des Forstkreises Werdenberg, den *Anerkennungspreis «Der schlaue Fuchs»* für das Jahr 2000. Trümpler mache nach den verheerenden Auswirkungen des Sturms «Lothar» Mut, weiterhin mit Kreativität und Ausdauer neue marktwirtschaftliche Wege für die Branche zu finden, heisst es in der Laudatio.
- 20.** Es wird bekannt, dass der *Hochschulrat des NTB* den neuen Namen der vormaligen Interstaatlichen Ingenieurschule Neu-Technikum Buchs in Kraft gesetzt hat. Die Schule heisst neu nun *«Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs NTB»*.
- 22.** Die Schriftstellerin *Katrin Gantenbein* aus Grabs wird vom Kanton St.Gallen

**22. September:** Die *Jugendmusik Buchs-Räfis* feiert ihr 50-Jahr-Jubiläum mit einem Konzert.



len für ihr Projekt «Schümmel & Bläss» mit einem Werkbeitrag ausgezeichnet.

- 22.** Die *Jugendmusik Buchs-Räfis* feiert ihr *50-Jahr-Jubiläum* mit einem grossen Fest. *Edi Hehli*, der neue Dirigent der Jugendmusik, hat zum Jubiläum ein schönes Konzert zusammengestellt.
- 22.** Bei der *Schulanlage Hanfland* in *Buchs* wird ein neuer *Inline-Hockeyplatz* eingeweiht.

- 24.** *Sevelens Katholiken* feiern den *50. Weihetag der Bruder-Klaus-Kirche*. Gesang, Musik und eine gehaltvolle Predigt prägen den feierlichen Gottesdienst zum Jubiläum der Kirche.

- 24.** An den *Gemeindewahlen für die Amtsperiode 2001–2004* fallen nicht in allen Werdenberger Gemeinden alle Entscheide im ersten Wahlgang; zweite Wahlgänge werden nötig. Die Kampfwahl um das *Schulratspräsidium von Buchs* gewinnt der FDP-Kandidat *Andreas Hofer*. Die SVP erreicht weit weniger Sitze, als im Vorfeld der Wahlen erwartet worden war.
- 26.** Der *Greco-Ringer Beat Motzer* vom *Ringerclub Oberriet/Grabs* verliert an den Olympischen Spielen in Sydney den Kampf um die Bronzemedaille, freut sich aber über das *olympische Diplom* für seinen vierten Rang.

- 27.** Es wird bekannt, dass *Andreas Senn* aus Sevelen das 39. Jugendschiessen gewonnen hat. Er ist damit der neue *Werdenberger Jugend-Schützenkönig*.

- 27.** Zwei Unbekannte überfallen die *Autobahnrasstation Werdenberg* in Sevelen und erbeuten Bargeld in der Höhe von mehreren zehntausend Franken.

- 28.** Der Wartauer Gemeindeammann *Beat Tinner* wird zum *Präsidenten der Interessengemeinschaft (IG) Tourismus Kanton St.Gallen* gewählt.

- 29.** In diesen Tagen erscheint der *Kalender 2001 «Buchs in alten Ansichten»*. Die Bilder für den Kalender und das Postkartenset, erschienen im Weltbild Verlag, stammen aus dem Fotoarchiv von W&O Reporter *Hansruedi Rohrer*, Buchs.



**30. September:** *Kurt Bodenmann, Sevelen, seit 1979 Leiter des kantonalen Amtes für Berufsbildung, geht in Pension.*

- 30.** Der Seveler *Kurt Bodenmann*, Leiter des st.gallischen Amtes für Berufsbildung, tritt in den *Ruhestand*. Während 21 Jahren hat er das Amt geleitet und dabei zahlreiche Veränderungen im Berufsbildungswesen miterlebt und mitgeprägt.

- 30.** In St.Gallen wird der Auftakt für eine grosse Werbekampagne in allen Speisewagen der SBB für das *Culinarium* und die *Regionen Rheintal und Werdenberg* gefeiert. Träger der einmonatigen Intensiv-Promotion für das St.Galler Rheintal sind Tourismus Rheintal-Werdenberg und das Culinarium, eine Dachmarke, die den Absatz von Produkten und kulinarischen Spezialitäten aus der Region fördern soll.

### Oktober 2000

- 1.** Das *EW Buchs* und die *Elektra Gams* bieten zertifizierte *Naturstrom aus einheimischen, erneuerbaren Energien* an. Für einen Aufpreis zwischen 2 und 24 Rappen pro Kilowattstunde können die Kunden selber bestimmen, welcher Strom für sie produziert werden soll.
- 6.–8.** In *Trübbach* findet die *9. Wartauer Gewerbeausstellung* statt.
- 8.** Gams ist Austragungsort der *Kantonalen Gerätemeisterschaften*. 224 Geräteturm aus dem ganzen Kanton zeigen ihr Können in verschiedenen Kategorien. Die *Werdenberger Turner* sind sehr erfolgreich und gewinnen einige der begehrten Tickets für die Schweizer Meisterschaften.



**6.-8. Oktober:** Zum neunten Mal präsentiert sich das Wartauer Gewerbe mit einer Produkte- und Leistungsschau.



**18. Oktober:** Die Gant auf dem Landwirtschaftsbetrieb des Gamser Altersheims lockt Hunderte von Käufern und Zaungästen an.

**9.** Im Flammer am Grabserberg wird ein als Ferienhaus genutztes Maiensässgebäude ein Raub der Flammen und brennt bis auf die Grundmauern nieder. Personen kommen keine zu Schaden, der Sachschaden ist aber sehr hoch. Ein Kind, das mit Feuer gespielt hatte, wird als Brandverursacher eruiert.

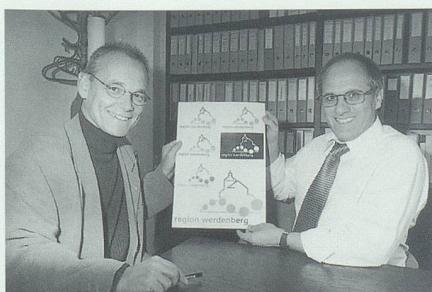
**13.** Die Regionalplanung Werdenberg präsentiert das Logo, unter dem die sechs Gemeinden fortan in ihren gemeinsamen Belangen an die Öffentlichkeit treten.

**13.** Die Heimatbühne Werdenberg unter der Leitung von Hansruedi Gafner feiert im BZB in Buchs Premiere ihres Stücks «D Chummerbuebe vom Pintenhof». Es wird in der Folge an mehreren Orten in der Region mit Erfolg aufgeführt.

**16.** Das Restaurant Mühle in Oberschan hat den Aufstieg in den erlauchten Kreis der Gault-Millau-Gaststätten geschafft und wird auf Anhieb mit 13 Punkten bewertet.

**18.** Denkwürdige Gant im Altersheim Gams: Weil dessen Landwirtschaftsbetrieb künftig nicht mehr weitergeführt wird, werden die Tiere und Gerätschaften versteigert.

**13. Oktober:** Der Buchser Gemeindepräsident Ernst Hanselmann und der Grafiker Jürg Wattinger, Gams, präsentieren das Logo «Region Werdenberg».



findet beim Lukashaus in Grabs seinen neuen Standort.

### **November 2000**

**2.** Die St.Galler Kantonalbank (SGKB) teilt mit, dass über 95 Prozent der bisherigen Aktionäre der Bank Wartau-Sevelen (BWS) das Übernahmeangebot der Kantonalbank angenommen und ihr Aktienpaket der SGKB zum Kauf angeboten haben. Nach der erfolgreichen Übernahme wird die BWS als juristisch eigenständige Tochtergesellschaft der SGKB weitergeführt.

**3.** In der Gemeinde Gams wird die erweiterte und erneuerte Abwasserreinigungsanlage (ARA) Simmiwinkel offiziell eröffnet. Der Stolz der Gamser ARA sind die in ihrer Art weitherum einzigartigen, naturnah ausgestalteten Schönungsteiche. Der Um- und Erweiterungsbau hat rund 7 Millionen Franken gekostet.

**3.** Die Kindergärtnerin Ingrid Eggenberger stellt in Sevelen ihr Kinderbuch «Raus, kleine Maus» vor. Die Texte stammen von Hansueli Bräker, die Illustrationen von Ingrid Eggenberger.

**3.** Das Buchser Einkaufszentrum wartet mit einer Neuerung auf: Ab heute gibt es nicht mehr nur mittwochs, sondern auch freitags einen Abendverkauf bis 20 Uhr. Damit soll den Kundenbedürfnissen Rechnung getragen werden.

**4.** Seit heute fährt ein Postauto namens «Gams» durch das Werdenberg. Die Postautotaufe findet auf dem Löwenplatz in Gams statt.

**5.** Der Forstdienst der Gemeinde Wartau gewinnt einen der diesjährigen Heidiland-Innovationspreise. Ausgezeichnet wird er für seine «Teamarbeit für ein Naturerlebnis»: Naturinteressierten Gästen und Einheimischen werden Broschüren und Führungen in der Naturlandschaft

**3. November:** Nach dreijähriger Bauzeit weiht Gams seine erweiterte Abwasserreinigungsanlage Simmiwinkel ein.



oberhalb von Azmoos angeboten, und der Forstdienst errichtet Hochsitze, Aussichtspunkte und Feuerstellen.

**5.** In Gams finden die Verbands-Schweizer-Meisterschaften der International Japan Karate Association statt. Der veranstaltende Hei-Sei-Bu-Kan-Karate-Club Gams belegt in einigen Kategorien Spitzenplätze.

**6.** Viele Seveler Bürgerinnen und Bürger geben an einer Informationsveranstaltung bekannt, dass sie sich vehement gegen die Ansiedlung einer Glaubensgemeinschaft auf dem Wollimex-Areal wehren werden. Als Interessentin wird die Hare-Krishna-Bewegung genannt.

**6.** Felix Rohner, Buchs, wird zum neuen Präsidenten der Werdenberger Wald- und Umweltschule in Grabs gewählt. Er tritt die Nachfolge von Ernst Frehner, Grabs, an.

**11.** 35 Männerstimmen und eine Sängerin begeistern das zahlreiche Publikum in der Mehrzweckhalle des Berufsschulzentrums Buchs. Eingeladen zu seinem gemeinsamen Konzert mit der Volksschlagersängerin Francine Jordi hat der Sängerbund Buchs.

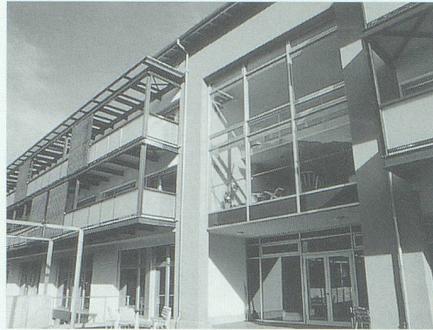
**11.** Alt Regierungsrat Hans Rohrer aus Buchs wird an der Delegiertenversammlung des St.Gallischen Kantonalmusikverbandes zum Ehrenmitglied ernannt.

**11.** Der 17-jährige Grabser Geräteturner Christian Vetsch gewinnt an den Schweizer Meisterschaften in Romanshorn die Goldmedaille im Einzelwettkampf. Im Mannschaftswettbewerb erreicht Vetsch die Silbermedaille.

**13.** Es wird bekannt, dass der Gutsbetrieb der Strafanstalt Saxerriet in Salez das Zertifikat Umweltmanagement-System EN ISO 14001 erhalten hat.

**14.** In diesen Tagen gibt der passionierte Natur- und Tierfotograf Markus Stähli, Grabs, in der Städtligalerie Werdenberg Einblick in sein Schaffen.

#### **18. November: In Sax wird das renovierte und erweiterte Primarschulhaus gefeiert.**



#### **24. November: Das neue Altersheim Forstegg für die fünf Sennwalder Dörfer wird offiziell seiner Bestimmung übergeben.**

**16.** 122 Unteroffiziere, Gefreite und Soldaten des Jahrgangs 1958 aus dem Bezirk Werdenberg werden in Grabs aus ihrer militärischen Dienstpflicht entlassen.

**18.** Weitere Bahnhofschliessung im St.Galler Rheintal: Ab heute ist die Station Sevelen nicht mehr besetzt.

**18.** In Sax wird das umgebauten und erweiterte Primarschulhaus feierlich eingeweiht.

**22.** Der Bezirksschulrat Werdenberg hat sich konstituiert. Präsident bleibt weiterhin Theo Linke, Sevelen.

**24.** In der City Bistro Galerie in Buchs werden in diesen Tagen Bilder von Christian Rothenberger («ciro»), Räfis-Bürgerau, ausgestellt.

**24.** In Sennwald wird das neue Altersheim Forstegg offiziell eingeweiht. Am Tag der offenen Türen können auch die neue Zivilschutzanlage, der Spitez-Stützpunkt und die Trafostation der Dorfkorporation Salez besichtigt werden.

**24.** Seit heute fährt ein Postauto namens «Sennwald» durch das Werdenberg. Die Postautotaufe findet anlässlich der Altersheim-Einweihung statt.

**25.** Der Curlingclub Werdenberg feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem gesellschaftlichen Anlass und einem Jubiläumsturnier.

**26.** Die Wartauer Stimmberechtigten genehmigen den Baukredit für den umstrittenen Neubau des Betagtenheims im Zentrum von Azmoos. Den 925 Ja-Stimmen stehen 532 Nein gegenüber. Die Kosten für den Neubau samt Laden und Spitez-Stützpunkt belaufen sich auf 13,4 Millionen Franken.

**29.** Die Buchser Lehrerschaft verabschiedet anlässlich ihrer Lehrerkonferenz den langjährigen Schulratspräsidenten Bruno Etter mit einer kleinen Feier.

**30.** In der Gemeinde Wartau wird das Festungsmuseum Magletsch für das Publikum eingeweiht. Auf dem Rundgang im unterirdischen Artilleriefort aus dem Zweiten Weltkrieg sind Einrichtungen, Geschütz- und andere Waffenstellungen zu sehen.

#### **Dezember 2000**

**3.** In Oberriet werden die beiden Ringer Beat Motzer und Urs Bürgler vom Ringerverein Oberriet/Grabs für ihre guten Resultate an den Olympischen Spielen in Sydney geehrt.

**4.** Freuditag für die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Sennwald-Lienz-Rüthi: Pfarrer Hanspeter Steger wird in der Kirche von Sennwald feierlich in sein Amt eingesetzt.

**5.** In der Städtligalerie Werdenberg stellt in diesen Tagen der Seveler Kunst- und Seidenmaler Bernd Hauswirth seine Werke aus.

**6.** In Buchs wird der 14. Jahrgang des Werdenberger Jahrbuches der Öffentlichkeit vorgestellt. Hauptthema bildet die Eisenbahngeschichte des Rheintals.

**6.** Im Spitalcafé Grabs werden Bilder von Hana Matthews aus Sevelen ausgestellt.

**9.** Am inoffiziellen «Tag der Regenbogenforelle» nehmen über 1000 Fischer an einer Kundgebung in Buchs teil. Gehänschte Kritik an den kantonalen Behörden wegen des Verbots des Regenbogenforellen-Besatzes verbinden sie mit der Forderung, endlich nach den Ursachen der schlechten Wasserqualität der Fischgewässer zu forschen.

**9.** Peter Müller, Oberschan, reicht an der Delegiertenversammlung des Kreisturnverbandes St.Galler Oberland seinen Rücktritt als Oberturner ein. Für seine Verdienste wird ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

#### **4. Dezember: Hanspeter Steger wird ins Amt als Pfarrer der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Sennwald-Lienz-Rüthi eingesetzt.**



**10.** Im Altersheim *Grabs* feiert *Elsbeth Schumacher-Zogg* ihren 100. Geburtstag.

**11.** In diesen Tagen wird die *Schleuse im Werdenberger Binnenkanal* im Schluch bei *Sennwald* abgebrochen. Das Werk, das seit 95 Jahren in Betrieb ist, wird entfernt, weil sich hier bei Unwettern jeweils Schwemmholt verfängt, was zu Rückstau und zu Wasserüberläufen in den Rheintaler Binnenkanal führt. Man hofft, mit dieser Massnahme die Gefahr von Überschwemmungen entlang der beiden Kanäle zu verringern.

**11.** Bei einem *Raubüberfall* auf die *Coop-Filiale* in *Sevelen* erbeutet der unbekannte Täter mehrere zehntausend Franken.

**15.** Es wird bekannt, dass die *Blechharmonie Räfis-Burgerau* mit *Rolf Künzler* einen neuen Präsidenten hat. Er löst seinen Vorgänger *Hansjürg Künzler* ab.

**17.** Die Stimmberchtigten der *Schulgemeinde Buchs* stimmen einem Kredit von 5,63 Millionen Franken für die Renovation und Erweiterung der *Schulanlage Hanfland* mit 1057 Ja gegen 370 Nein deutlich zu.

**19.** Die von der St.Galler Kantonalbank übernommene *Regionalbank Wartau-Sevelen* erhält an der ausserordentlichen Generalversammlung einen neuen Verwaltungsrat (VR). Zum neuen VR-Präsidenten gewählt wird *Guido Sutter*, St.Gallen, Mitglied der Geschäftsleitung und Bereichsleiter Firmenkunden der St.Galler Kantonalbank. Weiterhin im Verwaltungsrat bleibt der bisherige Präsident, *Hans Zogg*, Trübbach.

**19.** Im *Niderholz bei Sennwald* nehmen Baumaschinen ihre Arbeit auf. In gemeinsamer Trägerschaft gehen die *Naturschutzgruppe Salez*, Pro Natura St.Gallen-Appenzell und Pro Natura Schweiz ein umfangreiches Renaturierungsprojekt

**19. Dezember: Im Niderholz bei Sennwald wird ein 2,2 Hektaren umfassendes Renaturierungsprojekt umgesetzt.**



**21. Dezember: Der Eid bzw. das Handgelübde der neu gewählten Behördenmitglieder wird erstmals nicht mehr vom Bezirksamman, sondern vom Bezirksgerichtspräsidenten abgenommen.**

an. Damit wird nicht nur das 2,2 Hektaren umfassende Areal selber als Lebensraum für Pflanzen und Tiere aufgewertet, sondern auch ein wichtiges Element zur Vernetzung der wertvollen naturnahen Flächen im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzgebietes Schlosswald/Sennwalderau geschaffen.

**19.** Das Betriebsgebäude der *Heebag, Albin Heeb AG*, in Lienz, das am 1. Oktober 1999 von einem Grossbrand zerstört worden war, ist wieder aufgebaut. Mit dem Bezug des Neubaus hat der Gründer, *Albin Heeb*, auch die operative Leitung des Unternehmens seinem Sohn *Rainer Heeb* übertragen.

**21.** Wenige Tage vor Beginn der neuen Amtsdauer werden in *Buchs* alle neu gewählten *Mitglieder der Behörden von Gemeinden und Korporationen des Bezirks Werdenberg* vereidigt. Mit der Eidesleistung oder mit dem Handgelübde versprechen sie gewissenhafte und treue Pflichterfüllung. Nachdem aufgrund einer Gesetzesrevision mit der Auflösung der Bezirksamter auch das Amt des Bezirksamanns nicht mehr besteht, wird die Vereidigung erstmals durch den Bezirksgerichtspräsidenten vorgenommen.

**29.** Es wird bekannt, dass die Mannschaft des *TV Oberschan* den *STV Aerobic-Cup 2000* in Aarau gewonnen hat. Im Wettbewerb der 3er-Teams (Einzelturnen) belegt Oberschan den zweiten Rang.

**30.** Der *Orchesterverein Liechtenstein-Werdenberg* erfreut das Publikum mit seinem traditionellen *Silvesterkonzert*.

**31.** Der *Seveler Gemeindeammann Hans Leuener* feiert ein *Dienstjubiläum*. Seit 20 Jahren ist er im Amt und damit der dienstälteste Gemeindeammann im Bezirk Werdenberg. Die neue Amtsdauer

2001–2004 nimmt er – wie alle seine Amtskollegen – aufgrund einer Änderung der kantonalen Bestimmungen unter der *neuen Bezeichnung «Gemeindepräsident»* in Angriff.

## Januar 2001

**1.** Ein *Zusammenarbeitsvertrag* zwischen den *Feuerwehren von Grabs, Gams und Sennwald* tritt in Kraft. Die drei Feuerwehren organisieren den *Picketdienst* gemeinsam. Auch bei grösseren Einsätzen, bei der Ausbildung und bei Beschaffungen von Material und Gerätschaften werden die drei Feuerwehren zusammenarbeiten.

**1.** Am Neujahrstag entdecken Fischer im *Werdenberger Binnenkanal* bei *Sennwald* eine ungewohnte Fischart: *85 Kilogramm Tintenfisch* (Oktopus) sind von Unbekannten *illegal* im Kanal *entsorgt* worden und müssen von den Fischereiorganen aus dem Gewässer entfernt werden.

**1.** *Martin Wirth* übernimmt das *Kommando* der *Feuerwehr Wartau*. Er löst *Hanspeter Müller* ab, der diese Funktion während 14 Jahren innehatte.

**1.** *Barbara Oppiger* aus Frümsen wird Mitglied der *Begleitenden Expertengruppe der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Agrarökonomie und Landbau Reckenholz*. Dort ersetzt sie als Vertreterin der Konsumentinnen und Konsumenten die Grabserin *Margrit Krüger-Eggenberger*.

**1.** *Hansueli Tischhauser*, Gretschins, ist neuer Präsident der *Dorfkorporationen von Gretschins und Fontnas*. Tischhauser löst *Albin Fraefel*, Fontnas, ab.

**1.** Auf Anfang Jahr übernimmt *Regula Roffler*, Buchs, das Präsidium der *NTB-Studienstiftung*. Sie tritt in dieser Funktion in die Nachfolge von *Roland L. Beusch*, der während gut zwölf Jahren an der Spitze des Stiftungsrates stand.

**1. Januar: Anstatt verspielen illegal im Werdenberger Binnenkanal entsorgt: 85 Kilogramm Tintenfisch.**



**2.** *Livia Alessia Braun* heisst das diesjährige *Neujahrskind im Spital Grabs*, über das sich die Eltern Claudia und Stefan Braun aus Buchs freuen. Die Kleine kommt am zweiten Tag des neuen Jahrtausends zur Welt.

**4.** Wachtablösung an der Spitze der SVP Werdenberg. *Johann Jakob Litscher*, Weite, übergibt die Leitung der Bezirkspartei an *Jürg Schwendener*, Buchs.

**4.** Der Walenstädter Spitalarzt *Dieter Schmidt* wird zum neuen *Präsidenten des Ärztevereins Werdenberg-Sargans* gewählt. Er tritt die Nachfolge von *Urs Keller* aus Wangs an.

**6./7.** Der Langläufer *Christian Schocher* aus Grabs gewinnt die *Verbandsmeisterschaften* des Ostschweizerischen Skiverbandes (OSSV).

**8.** Anbieter aus Landwirtschaft, Gastronomie, Gewerbe und Tourismus beschliessen an einer Impulsveranstaltung von «*Persönlichkeit Werdenberg*», für die Weiterbearbeitung des Vorhabens «*Kulinärischer Tourismus*» eine Projektgruppe aufzubauen.

**10.** Wechsel im Präsidium der *Werdenberger Wirtschafts-Organisation*. Nachfolger von *Peter Graf*, Buchs, wird *Urs Engler*, der auch Präsident des Gewerbevereins Sevelen ist.

**11.** Die Kantonspolizei St.Gallen teilt mit, dass die *zehn Hauptäter eines Drogenrings*, der im Raum Werdenberg vom Sommer 1998 bis April 2000 Heroin und Kokain mit einem Marktwert von etwa 750 000 Franken gehandelt hatte, ermittelt worden sind. Ins Ermittlungsverfahren waren 50 Personen einbezogen worden.

**11.** In diesen Tagen findet im *Escher Bürocenter* in Buchs eine *Ausstellung* mit Werken der liechtensteinischen Künstlerin *Hermy Geissmann* statt.

#### **6./7. Januar: Christian Schocher aus Grabs wird in Davos OSSV-Meister im Skilanglauf.**



**12.** *Regula Gabathuler* aus Azmoos stellt Bilder in Acryl und Kohle im *Städtli-Haus Nr. 7* in Werdenberg aus.

**12.** Nach der Abschiedsfeier im *Alterswohnheim Möösl* in *Gams* ist das Heimleiterehepaar *Margrith und Toni Bruhin* offiziell in den Ruhestand getreten. Die Führung des Wohnheims übernehmen *Steffi und Franz Lüchinger* aus St.Margrethen.

**13.** *Buchser Gemeinderäte* gehen auf die Strasse: An einer Standaktion sammeln sie Unterschriften für eine *Petition*, die sich gegen die *Provinzialisierung des Bahnhofes Buchs* richtet. Die Petition erhält in der Folge sehr viel Unterstützung. Nicht nur Tausende Werdenbergerinnen und Werdenberger unterzeichnen sie, auch die benachbarten Politischen Gemeinden, Parteien, die Arbeitsgemeinschaft Rheintal-Werdenberg und andere Einrichtungen stellen sich hinter die Anliegen der Gemeinde Buchs.

**17.** In der *Gemeinde Sennwald* wird an einer öffentlichen Veranstaltung über die von den Räten der sechs Schulgemeinden in Angriff genommene *Überprüfung der Schulgemeindestrukturen* orientiert. Eine aus Vertretungen der Schulbehörden und des Gemeinderates bestehende Kerngruppe möchte an den bevorstehenden Schulbürgerversammlungen den Auftrag für eine Weiterführung dieses Vorhabens einholen.

**18.** Mehreren *Poststellen im Bezirk Werdenberg* drohen mittelfristig *einschneidende Umstrukturierungsmassnahmen*: Sie sollen gemäss den Plänen der Postdirektion entweder ersatzlos aufgehoben, durch einen Hausservice oder ein Postmobil ersetzt oder mit anderen Dienstleistern kombiniert werden. Diese Pläne gibt die Post an einer *Pressekonferenz* bekannt. Auf der Liste der von den Umstrukturierungsmassnahmen voraussichtlich betroffenen Poststellen stehen jene von *Frümsen, Grabserberg, Oberschan, Salez, Sax und Weite*.

**19.** Nach 30 Jahren als *Kassierin* der *Schulgemeinde Sevelen* tritt *Ursula Chung* in den Ruhestand. Ihre Nachfolgerin wird *Marie Schmid*.

**20.** Mit der diesjährigen *NTB-Diplomfeier* ist das letzte Kapitel der Geschichte des Wandels vom Neu-Technikum Buchs zur *Fachhochschule (FH)* geschrieben: Die 78 Diplomempfänger sind die ersten Absolventen des NTB-Studiengangs Sys-



**20. Januar: Rund 70 Schlittenteams messen sich beim Hornschlittenrennen am Grabserberg.**

temtechnik, die sich offiziell «diplomierter Ingenieur FH» nennen dürfen.

**20.** Rund 70 Teams nehmen am 16. *Hornschlittenrennen* am *Grabserberg* teil.

**22.** Das *Kantonsjubiläum 2003* nimmt langsam Formen an. Der Lenkungsausschuss stellt 41 Projekte vor, die in drei Jahren realisiert werden sollen. Darunter befinden sich auch Vorhaben aus dem Rheintal, dem Sarganserland und dem Toggenburg. Welche davon letztlich umgesetzt werden, hängt wesentlich von der Finanzierung ab, und dabei zeichnen sich bei vielen der 41 Projekte etliche Schwierigkeiten ab.

**25.** In der *Städtli-Galerie Nr. 7* in Werdenberg findet die *Vernissage* zur Ausstellung von Bildern des Malers *Werner Menzi* statt.

**26.** Es wird bekannt, dass die *Damenriege Weite* künftig *Damenturnverein Weite* heissen wird. Dieser Beschluss ist an der Hauptversammlung gefällt worden.

**27.** Der *Volg-Fünfsterne-Markt* im Parkhof Buchs schliesst seine Türe für immer.

#### **Februar 2001**

**2.** Es wird bekannt, dass *Martin Germann* zum neuen *Präsidenten* des *Turnvereins Sevelen* gewählt worden ist. *Tanja Schnitzer* ist von diesem Amt zurückgetreten.

**3.** Die *Raiffeisenbank Wartau* gibt der Bevölkerung Gelegenheit, die Räumlichkeiten ihrer *neuen Geschäftsstelle* an der Hauptstrasse 11–13 in *Trübbach* zu besichtigen. Für die Kundschaft steht die Bank ab 5. Februar offen.

**3./14.** In Elm werden die *Meisterschaften des Ostschweizerischen Skiverbandes (OSSV)* in den Disziplinen *Riesenslalom* und *Slalom* ausgetragen. Siegerin im Slalom wird *Petra Eberle* (RG Werdenberg). Bei den Senioren wird *Ivan Eggenberger* (RG Churfirsten) OSSV-Slalommeister.



**3. Februar:** In Trübbach ist Schlüsselübergabe für die neue Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Wartau.

**3./4.** An den Schweizer Meisterschaften im Greco-Ringen in Diepoldsau gewinnen Thomas Gächter in der Kategorie bis 58 Kilo die Silber- und Friedrich Eggenberger in der Kategorie bis 63 Kilo die Bronzemedaille. Beide sind Mitglieder des Ringerclubs Oberriet-Grabs.

**5.** Erfolg für Peter Sutter, Buchs, beim Wettbewerb über die Kunst des Älterwerdens: Er wird für seinen Text «Lebens-Kunst» mit einer Auszeichnung aus den Händen von Regierungsrätin Kathrin Hilber geehrt.

**9.** Ein halbes Jahr später als geplant ist die erste Bauetappe der Strafanstalt Säkeriet in Salez abgeschlossen. Fünf neue Gefangenentrakte sind bezugsbereit. Ursache für die zeitliche Verzögerung sind der Sturm Lothar vom 26. Dezember 1999 und zwei Wasserschäden.

**9.** In Buchs wird das 1989 stillgelegte Rheinkieswerk Frei unterhalb der Rheinbrücke Buchs-Schaan gesprengt und dem Erdkörper gleichgemacht. Die Autobahn A 13 in unmittelbarer Nähe dieses Werks wird aus Sicherheitsgründen während der Sprengung gesperrt.

**9.** Der Hochschulrat wählt Dr. Klaus Wellerdieck aus Buchs zum neuen Rektor der Interstaatlichen Hochschule für Tech-

**9. Februar:** Unterhalb der Buchser Rheinbrücke wird das seit 1989 stillgelegte Rheinkieswerk Frei gesprengt.



nik Buchs (NTB). Der bisherige Direktor des NTB, Josef K. Braun, tritt auf Ende des Studienjahres 2000/2001 in den Ruhestand.

**10.** Der Club NTB, die Vereinigung ehemaliger NTB-Absolventen, hat erstmals einen mit 15 000 Franken dotierten Förderpreis für Jungunternehmen vergeben. Erste Preisträgerin wird die Solve GmbH, Grabs. Das Technologieunternehmen ist im Bereich Messgeräteentwicklung und Engineering-Dienstleistungen tätig.

**10./11.** In Gams herrscht Fasnachtstreiben: Monsterkonzert, Abendunterhaltung und ein bunter Umzug ziehen zahlreiche Fasnächtler/innen aus Nah und Fern an.

**13.** Die Verstöße gegen das Strafgesetz sind rückläufig. Im Bezirk Werdenberg sank die Zahl der Delikte von 902 (Jahr 1999) auf 791 (Jahr 2000). Die Betäubungsmitteldelikte sind im Werdenberg hingegen sprunghaft um 59,3 Prozent auf 462 Fälle angestiegen. Hier schlägt allerdings ein besonders grosser Drogenfall zu Buch, in dessen Ermittlungen 50 Personen verwickelt waren.

**14.** In Grabs veranstaltet der Werdenberger Schloss-Festspielchor vor 200 Gästen eine Valentins-Soirée.

**14.** Im Kantonsgericht St.Gallen beginnt der Prozess gegen die mutmasslichen Mörder, die mit einer Paketbombe im November 1996 ein 13-jähriges Mädchen in Buchs getötet haben. Der Anschlag hatte eigentlich der Mutter des Mädchens gegolten. Diese wurde durch die Detonation schwer verletzt.

**15.** Die Rekordmenge von 519 Tonnen Milch ist im Sommer 2000 auf den acht Werdenberger und Rheintaler Kuhälpen gemolken worden. Daraus wurden 41 Tonnen Alpkäse produziert. Diese Zahlen werden an der traditionellen Wintertagung der Alpsektionen Sarganserland und Werdenberg-Rheintal bekannt. Ausgezeichnet werden auch verdiente Älpler, darunter Ueli Leuener, Sennwald (25 Jahre Hirt, Pächter, Alpmeister) und Roland Stutz, Fontnas (zehn Jahre Käser).

**16.** An der Kantonschule Sargans wird Rektor Sepp Dietrich mit einem Fest feierlich verabschiedet.

**16.** In Weite treffen sich die Delegierten des Werdenberger Feuerwehr-Verbandes zu ihrer 82. Jahresversammlung. 363mal sind die werdenbergischen Feuerwehren im vergangenen Jahr ausgerückt, unter anderem für: 48 Brände; 31 Chemie- und

**9. Februar:**  
Der Hochschulrat wählt den 47-jährigen Klaus Wellerdieck zum neuen Rektor des NTB.



Ölwehreinsätze; 138 Elementareinsätze; 56 technische Hilfestellungen und 78 Alarme (inklusive Fehlalarme) aus Brandmeldeanlagen.

**17.** Medaillensegen für den Ringerclub Oberriet-Grabs an den Schweizer Junioren-Meisterschaften der Greco-Ringer in Domdidier: Thomas Gächter und Aldo Loher gewinnen Gold, Michael Goldener Silber und Andreas Guntli Bronze.

**17.** Präsidentenwechsel beim Tennisclub Buchs: Christoph Huber präsidiert den Verein fortan als Nachfolger von Oskar Fischer.

**22.** Die Pelzchappni-Gugga Sevelen veranstalten an diesem Schmutzigen Donnerstag das 2. Guggerfest Sevelen.

**23.** Das St.Galler Kantonsgericht gibt die Urteile im Buchser Paketbomben-Prozess bekannt. Der Vater der im Jahr 1996 durch eine Paketbombe getöteten 13-jährigen Nadja wird wegen Mordes und versuchten Mordes zu 18 Jahren Zuchthaus verurteilt. Sein Bruder, der die Bombe in Auftrag gegeben hat, wird zu neun Jahren Zuchthaus verurteilt. Lebenslänglich erhält der Bombenbauer, ein Bekannter der beiden Brüder, der sich auch für einen Mord an einer Frau in Graz zu verantworten hatte. Zu elf Jahren Gefängnis verurteilt wird ein vierter Beteiligter, der Lieferant der Handgranate.

**28.** Der Gamser Josef Kramer geht nach über vier Jahrzehnten im Dienst der Politischen Gemeinde Gams in Pension.

## März 2001

**2.** Die Weihnachtsaktion 2000 des Werdenberger & Obertoggenburger schliesst mit einem Glanzresultat ab. Über 500 Leute haben mehr als 15 000 Franken zugunsten in Not geratener Familien gespendet.

**3./4.** In Buchs werden die Schweizer Meisterschaften der Jugend- und Juniorenboxer durchgeführt.



**11. März:** Die Kulturkommission Sevelen präsentiert das Orts- und Flurnamenbuch der Gemeinde.



**13. März:** Das Einkaufszentrum Buchs tritt unter einem neuen Logo auf.

4. 20 Gruppen beteiligen sich am traditionellen *Fasnachtsumzug in Trübbach*. Der Zunftmeisterempfang der Fasnachtsgeellschaft Trübbach und der Umzug durch die Straßen bilden den Abschluss des närrischen Treibens in Wartau.
8. Für das *Mehrfamilienhaus Rupplis* in Azmoos der *Wohnbaugenossenschaft Wartau* findet der Spatenstich statt.
8. Der *Elternverein Sevelen*, der heute gegründet wird, setzt sich zum Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften und Schulrat zu fördern. Erster Präsident wird *René Wildhaber*.
10. Es wird bekannt, dass *Paul Frey* von der Mitgliederversammlung der *SVP Sevelen* zum neuen Präsidenten der Ortspartei gewählt worden ist.
10. Die vier Männer des *Hornschlitten-teams «Hermes Trismegistos»*, Burkhard Grässli, Grabs, Josef Lenherr, Gams, Martin Stieger, Haag, und Walter Rohrer, Nendeln, werden als *Gewinner des Hornschlitten-Alpencups* vorgestellt.
11. In Sevelen wird das Buch «*Orts- und Flurnamen der Gemeinde Sevelen*» präsentiert. Das von der Kulturkommission Sevelen herausgegebene Werk stösst auf grosses Interesse der Bevölkerung (vgl. Besprechung in diesem Buch).
- 10./11. 61 Teams aus Nah und Fern nehmen an der fünften *Volleyballnacht* in Grabs teil.
12. In diesen Tagen findet in der *Raiffeisenbank Grabs* eine Ausstellung mit Bildern von *Alexandra Milesi-Kohmann* statt.
13. Die *Interessengemeinschaft Einkaufszentrum Buchs (Igeb)* präsentiert ihr neues Logo «Buchs shopping». Das alte Signet wurde während 20 Jahren verwendet.
14. Das *Wasser- und Elektrizitätswerk Buchs (EWB)* präsentiert das Siegerprojekt für die Überbauung des EW-Areals

im Zentrum von Buchs. Der Vorschlag der Architekten Thomas von Ballmoos und Bruno Krucker aus Zürich sieht vor, das Gelände in mehreren Etappen mit drei campusartig angeordneten Gebäuden zu überbauen.

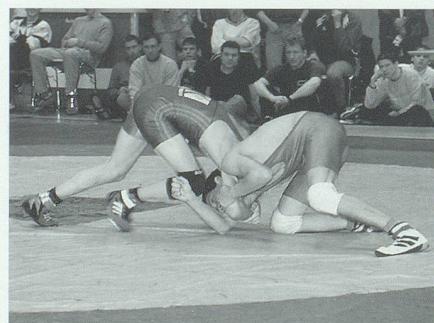
**15.** In der *Städtligalerie Werdenberg* ist Vernissage für eine Ausstellung des Buchser Künstlers *Leo Grässli*. Er zeigt Pastell- und Federzeichnungen sowie Werke in Acryl-Spritztechnik.

**17.** Die *Stellenvermittlungsfirma jobforum* mit Standorten in Buchs und Schaan wird in den *Verband Personaldienstleister der Schweiz* aufgenommen. Voraussetzung war das erfolgreich durchgeföhrte Zertifizierungsverfahren der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS).

**17.** 105 Junioren-Ringer kämpfen an der *Freestyle-Schweizer-Meisterschaft* in Grabs um Edelmetall. *Andreas Guntli* und *Michael Goldener* vom organisierenden *Ringerclub Oberriet-Grabs* werden in ihren Gewichtsklassen *Vize-Schweizer-Meister*.

**18.** Die Grabserin *Karin Möbes* wird in Wildhaus *Schweizer Meisterin im Wintertriathlon*. Sie verteidigt bei frühlingshaftem

**17. März:** Zwei Ringer des RC Oberriet-Grabs erkämpfen an der Freestyle-Schweizer-Meisterschaft der Junioren in Grabs Silbermedaillen.



ten Temperaturen ihren Titel vom Vorjahr.

**21.** Wechsel an der Spitze des *Evangelischen Frauenvereins Buchs*: *Christina Rupper* löst als neue Präsidentin *Rahel Pestalozzi* ab.

**21.** Die *Politische Gemeinde Grabs* präsentiert ihre Jahresrechnung 2000. Statt des budgetierten Verlustes von 1207500 Franken ist ein *Ertragsüberschuss* von 510622 Franken erwirtschaftet worden. Damit kann sich Grabs per Ende 2000 aus dem Finanzausgleich verabschieden. Der Steuerfuss bleibt jedoch weiterhin auf dem Maximum von 162 Prozent.

**21.** Es wird bekannt, dass der 19-jährige Grabser *Roger Baumann* *Schweizer Meister der Amateur-Squasher* in der Kategorie B geworden ist.

**21.** Etwa 330 Werdenberger *Landfrauen* treffen sich in *Grabs* zur ihrer Bezirkstagung.

**21.** Zum *Internationalen Tag des Waldes* führen die Forstorgane des *Forstkreises Werdenberg* im Gamser Bergwald einen *Weiterbildungstag* durch. Der Anlass will insbesondere den neuen Mitgliedern der Werdenberger Ortsverwaltungsräte die sich dem Forstdienst stellenden Aufgaben näher bringen.

**22.** In den Kantonen St.Gallen und beiden Appenzell ist ein bis 2003 laufendes *Monitoringprogramm* zur *Überwachung* der bedeutenden *Amphibienlaichgebiete* gestartet worden. Von den insgesamt 175 Gebieten liegen 16 in der Region Werdenberg, davon fünf von nationaler Bedeutung.

**24.** An der *Hauptversammlung* der *Karateschule Buchs* wird eine Namensänderung beschlossen. Der Verein heisst neu *Karate Do Werdenberg*.

**25.** Noch ein Erfolg für die *Wintertrialetin Karin Möbes* aus Grabs: An den

**21. März:** Mitglieder der Werdenberger Ortsverwaltungsräte treffen sich im Gamser Bergwald zur waldwirtschaftlichen Weiterbildung.





**28. März:** Die Gemeindepräsidenten Ernst Hanselmann (links) und Werner Schöb (rechts) übergeben SBB-Chef Benedikt Weibel eine Petition mit 12 562 Unterschriften.

Weltmeisterschaften auf der Lenzerheide sichert sie sich wie schon 1997 und 1999 die Silbermedaille. Sie kann damit ihren WM-Titel vom Vorjahr allerdings nicht verteidigen.

**25.** Die Unihockeymannschaft UHC Rangers Grabs-Werdenberg gewinnt das entscheidende Spiel gegen die UHC Castle Stars Trin und schafft damit den *Aufstieg in die 4. Liga*.

**27.** Die Delegierten der *Regionalplanung Werdenberg* verabschieden ein *Regio-Plus-Projekt*. Entstanden ist es aus der Arbeit am Entwicklungskonzept «Persönlichkeit Werdenberg». Ziel des Regio-Plus-Projektes ist es, die Entwicklung im Werdenberg nachhaltig zu fördern. Dazu sind vier Vorhaben formuliert: Standortpromotion, Naturpark, kulinarischer Tourismus, regionales Begegnungszentrum. Das Regio-Plus-Projekt wird nun an die entsprechenden Stellen bei Bund und Kanton eingereicht.

**28.** Dicke Post für den SBB-Boss: In Romanshorn übergibt die Gemeinde Buchs dem Vorsitzenden der SBB-Geschäftsleitung, Benedikt Weibel, eine von 12562 Personen unterzeichnete Petition für einen zeitgemässen Bahnhof Buchs. Die Petition erhält auch Unterstützung aus dem Bundeshaus. 26 Ostschweizer Parlamentarierinnen und Parlamentarier haben sie mitunterzeichnet.

**29.** Dieser Tage liegt der Kostenverleger der *Melioration Sennwald* öffentlich auf und wird an der 14. Grundeigentümerversammlung des 1969 beschlossenen Meliorationsunternehmens erläutert. Nach Abschluss der Bauarbeiten geht es nun darum, die von den Grundeigentümern zu tragenden Restkosten von 4,5 Millionen Franken zu verteilen.

**30.** Zum Abschluss ihrer Berufsausbildung erhalten 66 Absolventen der *Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof* in Salez ihr *Diplom*. Regierungsrat Josef Keller gratuliert den jungen Diplomlandwirten zu ihrem Erfolg.

**30.** Rolf Berger aus Haag wird zum neuen Präsidenten des *STV Salez-Haag* gewählt. Er tritt die Nachfolge von Ernst Hagmann an.

**31.** In der fast ausverkauften Mehrzweckhalle des Berufsbildungszentrums in Buchs begeistert *Hansi Hinterseer*, ein internationaler Star in der Sparte volkstümlicher Schlager, das Publikum.

## April 2001

**1.** Wechsel an der Spitze der *Evangelischen Kirchengemeinde Grabs-Gams*: Die Kirchbürgerversammlung wählt *Martin Hess* zum neuen Präsidenten. Er tritt die Nachfolge von *Roland Grünig* an.

**2.** Die Zusammenarbeit der beiden Lokalradiosender *Radio Ri* und *Radio Aktuell* wird weiter verstärkt. Der Anteil der Mantelprogramme aus St.Gallen vergrössert sich noch einmal. Die Hörerschaft von Radio Ri wird weiterhin mit Informationen aus der Region bedient.

**2.** An der Korporationsversammlung des *Elektrizitätswerks Grabs* werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Die Versammlung unterstützt die Pläne des Verwaltungsrates, die *Installationsabteilung* zu verkaufen und sich künftig auf das Kerngeschäft zu konzentrieren.

**3.** Die Bürgerversammlung der *Politischen Gemeinde Sevelen* genehmigt eine *Senkung des Steuerfußes* um drei Prozent auf 155 Prozent. Abgelehnt wird hingegen eine Budgetposition von 120 000 Franken für den *Projektwettbewerb Mehrzweckhalle*. Bevor weiter Geld in dieser Sache investiert werde, sollen genauere Bedarfs- und Kostenabklärungen angestellt werden.

**3.** *Heimo Steriti* aus Buchs wird zum neuen Präsidenten des *Vereins Entlastungsdienst*, der Familien mit Behinderten in den Bezirken Werdenberg und Sargans betreut, gewählt. Steriti tritt die Nachfolge von *Heidi Eggenberger*, Grabs, an.

**3.** In diesen Tagen stellt der Buchser Kunstschaffende *René Düsel* Objekte und Bilder im *Architekturbüro Schlegel und Hofer* in Trübbach aus.

**4.** Die Bürgerschaft der *Politischen Gemeinde Wartau* genehmigt einen Kredit

von 800 000 Franken für den Erwerb der Parzelle hinter der *Kauf-Liegenschaft in Trübbach*. Zusammen mit der Ortsgemeinde erhält der Gemeinderat damit die Möglichkeit, die Ansiedlung von Gewerbebetrieben zu fördern.

**4.** In *Gams* wird die nach einer längeren Umbauphase erneuerte und erweiterte *Bäckerei der Konsumgenossenschaft eingeweiht*.

**4.** Zur *Eröffnung der Museumssaison auf Schloss Werdenberg* wird der erste Band der dreibändigen Buchreihe «*Wartau – Ur- und frühgeschichtliche Siedlungen und Brandopferplatz im Alpenrheintal*» vorgestellt. Behandelt werden in diesem Werk die römische und die frühmittelalterliche Epoche, die Zeit von Christi Geburt bis ins 8. Jahrhundert (vgl. dazu den Beitrag «Römer und Romanen auf dem Ochsenberg bei Gretschins» in diesem Buch). Ergänzend dazu wartet das *Regionalmuseum Schlangenhaus Werdenberg* mit einer *Sonderausstellung* auf, in der Originalfunde aus den Ausgrabungen in Wartau gezeigt werden.

**4.** Der Verein *Tixi Sarganserland-Werdenberg* wird gegründet. Präsiert wird der Verein von *Martin Domigall* von der Pro Senectute.

**6.–8.** 1500 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgen die *Schweizer Meisterschaften im Synchronschwimmen* im Hallenbad Flös in Buchs. Der *SC Flös* gewinnt im Teamwettkampf die Silbermedaille. Im Duett gibt es für die einheimischen Sportlerinnen Bronze.

**7.** 900 Besucherinnen und Besucher finden sich zum *Frühlingsfest der Volksmusik in Grabs* ein. Die Gruppen Vreni und Ruedi Stoakogler und die einheimischen Stockbacher begeistern das Publikum.

**7.** Trotz schlechtem Wetter erscheinen zum *Besuchstag der Festungs-Rekruten*

## 4. April: Die neue Dorfbäckerei der Konsumgenossenschaft Gams wird eingeweiht.





**6.-8. April: Das Hallenbad Flös in Buchs ist Austragungsort der Schweizer Meisterschaften im Synchronschwimmen.**

schule im Raum Mels und Gretschins rund 2500 Gäste.

**11.** Im *BZB* in Buchs reisst das Komikerduo Schmirinski's das Publikum zu Begeisterungsstürmen hin.

**13.** Mit *Canned Heat* tritt in der *Buchser Diskothek Bronx* eine Band auf, die zu den Woodstock-Legenden zählt.

**13.** Musik des Obertoggenburger Komponisten *Peter Roth* und Texte dreier Frauen, darunter *Elsbeth Maag* aus Buchs, stehen im Mittelpunkt eines sehr gut besuchten Konzertes zum Karfreitag in der *Katholischen Kirche Buchs*.

**14.** Es wird bekannt, dass der *Arbeitgeberverband Sargans-Werdenberg* einen neuen Präsidenten hat. *Fridolin Eberle*, Bad Ragaz, löst in dieser Funktion *Kurt Köhl*, Flums, ab.

**20.** In diesen Tagen findet in der *Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof* in Salez das *15. Jugendmusiklager* des *St.Galler Blasmusikverbandes* statt.

**21.** Gams hat Grund zur Freude, denn im Gebiet Lenz, wo 1999 eine Lawine verheerende Waldschäden angerichtet hat, sind 2001 Bäume gepflanzt worden. Gespendet hat sie die Gamser Bevölkerung. Die Sammel- und Pflanzaktion wurde von der SVP Ortspartei organisiert.

**20. April: 84 Jugendliche nehmen in Salez am Jugendmusiklager des St.Galler Blasmusikverbandes teil.**



**27. April: Eine Erhöhung des Aktienkapitals der Schlössli Sax AG soll die Restaurierung des historischen Gebäudes ermöglichen.**

**21.** Die *BuchsMedien AG*, Herausgeberin des *W&O*, kann an ihrer Generalversammlung «das beste Ergebnis aller Zeiten» vorlegen. Der Bilanzgewinn des zur *NZZ*-Gruppe gehörenden Unternehmens beträgt 1,013 Millionen Franken.

**21.** Die Generalversammlung der *Kantonal st.gallischen Wanderwege* findet in Grabs statt. *Walter Schlegel* als langjähriger Routenchef Werdenberg wird verabschiedet. Sein Nachfolger wird *Hans Vetsch*.

**21.** In der *Städtli-Galerie Werdenberg* wird eine Ausstellung mit Bildern von *Josef Slembrouck*, Buchs, eröffnet.

**23./24.** Der *Circus Knie* gastiert auf seiner 83. Tournee durch die Schweiz in Buchs.

**25.** Der in Sevelen aufgewachsene Historiker *Werner Hagmann* präsentiert seine Forschungsarbeit «*Krisen- und Kriegsjahre im Werdenberg*». Dabei handelt es sich um seine Dissertation, die 1998 an der Universität Zürich angenommen worden war. Herausgeberin dieses Werks, das einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis der Entwicklungen in den Jahren 1930 bis 1945 leistet, ist die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung des Bezirks Werdenberg. Sie eröffnet mit Hagmanns Buch ihre neue Bücherreihe «*Begleitpublikationen zum Werdenberger Jahrbuch*». Erschienen ist es im Verlag *BuchsDruck* und Verlag, Buchs. (Siehe auch die Besprechung in diesem Buch.)

**27.** An der Generalversammlung der *Schlössli Sax AG* wird eine Kapitalerhöhung genehmigt. Das Aktienkapital soll in zwei Schritten um insgesamt 2,1 Millionen Franken aufgestockt werden. Der Landgasthof, dessen Gastronomiebetrieb seit über einem Jahr ruht, soll umfassend restauriert und gemäss den Plänen des Verwaltungsrates im Frühjahr

2002 neu eröffnet werden. Neuer Verwaltungsratspräsident und Nachfolger von *Richard Aebi*, Sennwald, wird *Paul Schlegel*, Grabs.

**30.** Eine 122-jährige Firmengeschichte geht zu Ende: An der *Generalversammlung* wird die 1897 gegründete *Bank Wartau-Sevelen* aufgelöst und gleichzeitig mit der *St.Galler Kantonalbank* fusioniert. Die Kantonalbank erhält damit Filialen in Azmoos und Sevelen.

**30.** Das neue *Lehrmittel «St.Gallerland»* für die Primarschulen wird in der Kantonshauptstadt vorgestellt. Die Gestaltung und den Druck des durchgehend farbig bebilderten Buches besorgte die Firma *BuchsDruck, BuchsMedien AG*. (Vgl. dazu die Buchbesprechung sowie den Beitrag «Der Heimatkundeunterricht in den St.Galler Primarschulen» von Werner Wolgensinger in diesem Buch.)

## **Mai 2001**

**3.** Im Einkaufszentrum City in Buchs wird das *Garni City* eröffnet.

**4.** *Markus Hardegger* wird zum neuen Präsidenten der *CVP Gams* gewählt. Er tritt die Nachfolge von *Helmut Kendlacher* an.

**5.** Die *fabriggli-Eigenproduktion «Güdelmäntig»* des Autors Thomas Hürlimann feiert Premiere im Werdenberger Kleintheater in Buchs. Die fabriggli-Theatergruppe spielt unter der Regie von *Sepp Gähwiler*.

**5.** In Gams wird ein *Gartenlehrpfad* eröffnet. Für dieses Projekt haben sich die Naturschutzgruppe Gams, die Umweltkommission, Gartenbesitzer, Kinder und Freiwillige eingesetzt und mit viel Aufwand und Enthusiasmus 19 Stationen geschaffen.

**5.** Erste Gruppenzertifizierung: die Gastrobetriebe *Rössli Werdenberg*, *Zollhaus Gams* und *Schiffahrt Mols* feiern gemeinsam ihr *ISO-Zertifikat* für modernes Qualitätsmanagement.

**8.** Der *Grosse Rat des Kantons St.Gallen* unterstützt Werdenberger Anliegen mit Geldern aus dem Lotteriefonds. Für die Erarbeitung des *Werdenberger Namenbuches* werden 300 000 Franken gesprochen, für die bauliche Umgestaltung des *Werdenberger Kleintheaters fabrigli* in Buchs 255 000 Franken, für die erste Ausbauetappe des *Festungsmuseums Magletsch* in der Gemeinde Wartau 94 500 Franken. Genehmigt werden auch 38 300 Franken an die Gesamtrestaurie-



**12. Mai:** Die erneuerte Seilbahn Frümsen-Stauberen nimmt ihren Betrieb auf.



**19. Mai:** Die Raiffeisenbank Sennwald-Salez feiert ihr 75-jähriges Bestehen.



**27. Mai:** 200 Läuferinnen und Läufer nehmen am Gampernei-Berglauf in Grabs teil.

nung des Wohnhauses bei der Burg Gams sowie 24 500 Franken für die Gesamtrenovation des Wohnhauses Kirchweg 3 in Azmoos.

**11.** Auf Schloss Werdenberg wird die Ausstellung «Rote Häuser» in der Ostschweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und in Vorarlberg eröffnet.

**12.** In der Städtli-Galerie Werdenberg wird eine Ausstellung mit Bildern von Jacques Sonderer, Eschen, eröffnet.

**12.** Die erneuerte und ausgebauten Seilbahn von Frümsen zum 1751 m ü. M. gelegenen Berggasthaus Stauberen wird eingeweiht.

**12.** Es wird bekannt, dass die in Buchs domizilierte Hightech-Firma Alvier AG in Mels einen zweiten Standort aufbaut. Hochqualifizierte Arbeitsplätze und neue Lehrstellen sind die erfreuliche Folge für das Sarganserland. Der Betrieb in Buchs bleibt Hauptsitz.

**12.** Die Mitgliederversammlung des Vereins Lukashaus Grabs beschliesst, eine Stiftung unter dem Namen Lukashaus-Stiftung zu errichten und die geschäftlichen Belange des Unternehmens Lukashaus auf die Stiftung zu übertragen.

**16.** Nevin Vorburger löst Antoinette Senn als Bezirksstellenleiterin der Pro Juventute Werdenberg ab.



**19. Mai:** Nationalrätin Hildegard Fässler aus Grabs ist neue Präsidentin der SP des Kantons St.Gallen.

**17.** Das Vakuumtechnik-Unternehmen VAT in Haag feiert die Grundsteinlegung für ihr 18-Millionen-Projekt «Neubau Montage und Fabrikation».

**18.-20.** Der Reitverein Werdenberg hat doppelten Grund zur Freude: zum einen wird in diesen Tagen die 50. Springkonkurrenz durchgeführt, zum anderen feiert der Reitverein sein 75-jähriges Bestehen.

**19.** Die Grabser Nationalrätin Hildegard Fässler wird am Parteidag der SP des Kantons St.Gallen zur neuen Kantonalpräsidentin gewählt.

**19.** Die Ortsgemeinde Buchs lädt die Öffentlichkeit zur Besichtigung der neuen Einrichtungen der Alpsennerei Malbun-Untersäss ein.

**19.** Mit einer in Festansprachen und viel musikalischer und anderer Unterhaltung eingebetteten Jubiläums-Generalversammlung feiert die Sennwalder Raiffeisen-Familie das 75-jährige Bestehen «ihrer» Bank. Das Institut mit Hauptsitz in Sennwald und einer Geschäftsstelle in Salez zählt derzeit 1955 Genossenschaftsrinnen und Genossenschafter.

**20.** Pfarrer Werner Zehnder verabschiedet sich von seiner Evangelischen Kirchgemeinde Sax-Frümsen und geht in den Ruhestand. Werner Zehnder war 20 Jahre Pfarrer in Sax-Frümsen.

**21.** Silvio Grässli aus Grabs wird mit dem Reavita-Reanimationspreis 2001 ausgezeichnet. Er hat durch sein beherztes Eingreifen das Leben seines Vaters gerettet, der bei einem Firmenfest einen plötzlichen Herzstillstand erlitten hatte.

**23.** Mit einer Ausstellung von Lötschentaler Masken in Buchs wird der Kultursommer 2001 lanciert. Über hundert der typischen, von Ernst Rieder aus Wiler im Lötschental gefertigten Masken werden an verschiedenen Orten in Buchs gezeigt. Die Arbeitsgruppe Kultursommer 2001

hat sich des Themas «Walser» angenommen. Dazu finden in der Folge die Donnerstagssessions statt, und im NTB wird am 1. Juni eine Ausstellung über die Walser eröffnet.

**26.** Der Kynologische Verein Werdenberg präsentiert zu seinem 65-jährigen Bestehen die selbst produzierte CD «Min Hund und i». Ein Teil des Verkaufserlöses geht an die Stiftung Ostschweizerische Blindenführerschule.

**26.** Es wird bekannt, dass Margrit Keller zur neuen Präsidentin des Vereins Werdenberger Buuramart gewählt worden ist.

**26.** Der Tagesmütterverein Buchs und Umgebung erhält mit Susi Crescenti eine neue Präsidentin; sie löst in dieser Funktion Margrit Rutz ab.

**26.** Wie im W&O berichtet wird, haben an den je zwei Amphibienzugstellen in den Gemeinden Sennwald und Wartau in diesem Frühjahr Naturschützerinnen und Naturschützer insgesamt 5372 Amphibien geholfen, auf dem Weg zu ihren Laichplätzen sicher über viel befahrene Straßen zu gelangen.

**26./27.** An den Schweizer Jugendmeisterschaften im Synchronschwimmen belegt der Nachwuchs des SC Flös Buchs Spitzenplätze und kehrt mit einigen Medaillen nach Hause zurück.

**27.** Am Gampernei-Berglauf in Grabs nehmen 200 Läuferinnen und Läufer teil. Tagessieger wird der Österreicher Helmut Schmuck. Bei den Frauen gewinnt Eroica Spiess aus Davos zum siebten Mal den Gampernei-Berglauf.

**28.** Gegen 600 Personen haben eine von der Ortsgemeinde Salez lancierte Petition zur Erhaltung der Poststelle Salez unterzeichnet. Unterstützung findet das Anliegen ebenfalls bei den Direktionen der Strafanstalt Saxerriet und der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof.

**31.** Der Tonnenpreis für Industrieabfälle wird im Einzugsgebiet der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs um 30 Franken auf neu 180 Franken erhöht. Dies beschliesst die Delegiertenversammlung des Vereins für Abfallentsorgung.

**31.** In Werdenberg findet die Jahresversammlung der EVP des Kantons St.Gallen statt.

## Juni 2001

**1.** Die Politische Gemeinde Buchs hat seit heute einen Jugendarbeiter, der im Teilpensum angestellt ist. Mit dieser Funktion betraut wurde der 28-jährige Markus Büchel.

**2.** Die lokale Pop- und Rockband Montonato feiert in Sevelen die Taufe ihrer CD «Montonato».

**2./4.** Das 15. Emmentaler-Schiessen in Gams verzeichnet mit 933 Schützinnen und Schützen eine Rekordbeteiligung.

**2.-4.** Buchs steht ganz im Zeichen des Mountainbike-Sports. 784 Sportlerinnen und Sportler absolvieren die in die Top-class-Liga aufgestiegenen Rennen im Rahmen des Elvia Swiss Cup.

**5.** Die Grabser Ortsbürgerinnen und Ortsbürger bewilligen einen Baukredit von 785 000 Franken für den Bau der Alpennerei Höhi.

**6.** Die Seniorinnen von Weite/Fontnas feiern das 30-jährige Bestehen ihrer Turngruppe.

**6.** In Grabs feiern Peter und Bethli Zweifel-Gantenbein das seltene Ereignis der Gnadenhochzeit. Vor 70 Jahren haben die beiden den Bund fürs Leben geschlossen.

**6.** In diesen Tagen stellt Hana Matthews aus Sevelen in der Städtli-Galerie Nr. 7 in Werdenberg Blumenquarelle aus.

**8.** Andreas Gasenzer wird neuer Präsident des Verkehrsvereins Grabs. Er wird

**2.-4. Juni:** 784 Biker/innen kämpfen in Buchs am 14. MTB-Race um gute Rangierungen.



**22.-24. Juni: Wartau ist Schauplatz des Kreisturnfestes mit rund 3000 Turnerinnen und Turnern.**

in dieser Funktion Nachfolger von Sämi Schmitter.

**8.** Das Bezirksgericht Werdenberg verurteilt fünf junge Männer für spektakuläre Raubüberfälle, die sie 1999 begangen haben. Damals wurden Raubüberfälle auf den Spielsalon Royal in Buchs, die Autobahnrasstation Rheintal in Sevelen, das Red House in Weite, eine Frau in Gams und eine OK-Tankstelle in Wattwil verübt. Einer der Verurteilten muss für 27 Monate hinter Gitter.

**9.** Trotz ungemütlichem Regenwetter lassen sich gegen 150 Personen auf einem Rundgang über die sich im Lebensraum Schlosswald stellenden waldwirtschaftlichen, naturschützerischen und jagdlichen Aufgaben informieren. Organisiert wurde der Anlass von den Ortsgemeinden Salez und Haag sowie der Naturschutzgruppe Salez in Zusammenarbeit mit der Forstgemeinschaft Sennwald und der Jägerschaft.

**9.** Zum 10. Mal findet das Ranser und Oberräfiser Fest statt.

**10.** Fahrplanverdichtungen zwischen Buchs und Sargans, eine Rex-Schlaufe zum Bahnhof Sevelen und ein Niederflur-Kleinbus auf der «Hangfusslinie» zwischen Gams und Sennwald: Dies sind die wichtigsten Neuerungen, die mit dem heutigen Fahrplanwechsel realisiert werden.

**10.** Das Golfplatzprojekt im Gebiet Heuwiese/Tratt in der Gemeinde Wartau ist gescheitert. Die Wartauer Stimmbürgerschaft lehnt es mit einem Nein-Stimmenanteil von 58 Prozent (Politische Gemeinde) bzw. 65 Prozent (Ortsgemeinde) ab. Die Stimmabteilung ist mit über 60 Prozent (Politische Gemeinde) bzw. knapp 74 Prozent (Ortsgemeinde) außergewöhnlich hoch.

**10.** Für den FC Buchs beginnen die Aufstiegsspiele in die 2. Liga. Nach zwei Unentschieden steht jedoch fest: der FCB bleibt auch künftig in der 3. Liga.

**10.** An den Schweizer Juniorenmeisterschaften der Kunstrunner gewinnt Heinz Heeb vom Turnverein Buchs als Mitglied der Mannschaft St.Galler Kantonaltturnverein die Silbermedaille.

**13.** Der Verein Rheintaler Rivelmais stellt sein Projekt «Bäcker backen Rivelbrote» vor. Es soll das traditionelle Türggebrod wieder auflieben lassen.

**15.** Der Ski- und Bergclub Gonzen hat mit Christina Gabathuler eine neue Präsidentin.

**15.-17.** In Grabs findet das 25. Fussball-Dorfturnier statt.

**17.** Die im Jahr 1493 erbaute Kirche von Gretschins präsentiert sich nach achtmonatiger Renovationszeit in neuer Frische. Mit einer Einweihungsfeier wird das Gotteshaus wieder seiner Bestimmung übergeben.

**17.** Zum Abschluss des 6. Buchser Konzertfrühlings findet ein Konzert mit Musik aus dem 18. Jahrhundert statt.

**17. Juni:** Mit einem Festgottesdienst wird die renovierte Kirche von Gretschins wieder ihrer Bestimmung übergeben.





**24. Juni:** Etwa 600 Sänger/innen messen sich in Grabs am 41. Werdenbergischen Bezirkssängerfest im gesanglichen Wettbewerb.



**28. Juni:** Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer lassen sich über das Projekt «Burghügel Wartau» informieren.



**8. Juli:** Paul Bigger aus Frümsen (links) und Arthur Salcher aus Azmoos sind die ersten verheirateten Diakone in der Region.

**22.** Beim Spital Grabs wird ein Therapiegarten eingeweiht. Dabei handelt es sich um ein gemeinnütziges Projekt des *Rotary-Clubs Werdenberg*.

**22.** In Buchs findet im Beisein von Regierungspräsidentin Kathrin Hilber der Spatenstich für den Umbau und die Erweiterung des Werdenberger Kleintheaters fabriggli statt.

**22.** Die St.Gallische Kulturstiftung überreicht im fabriggli in Buchs drei mit je 15 000 Franken dotierte Anerkennungspreise. Preisträger sind der Verein Werdenberger Kleintheater fabriggli, die Musik-, Theater- und Kunstgruppe «Die Riegerung» aus Ebnat-Kappel und die Lyrikerin Elisabeth Heck aus Rorschach.

**22.–24.** In Azmoos findet das Kreisturnfest St.Galler Oberland und Rheintal statt. Rund 3000 Turnerinnen und Turner aus mehr als 100 Vereinen nehmen daran teil.

**23./24.** Der Tennisclub Wartau schafft den Aufstieg in die Nationallager B, die zweithöchste Tennisliga in der Schweiz.

**24.** Grabs ist Austragungsort des 41. Werdenbergischen Bezirkssängertests. Rund 600 Sängerinnen und Sänger messen sich im gesanglichen Wettbewerb.

**25.** Die Evangelisch-reformierte Synode hält in Sevelen ihre Sommertagung ab.

**26.** Als Trägerschaft für das gleichnamige wissenschaftliche Projekt wird der Verein «Werdenberger Namenbuch» gegründet. Das Projekt wird aus Mitteln des Nationalfonds, des kantonalen Lotteriefonds sowie der Hilti Familienstiftung, Schaan, finanziert. Dem Vereinsvorstand gehören Heinrich Schlegel, Malans SG (Präsident), Prof. Dr. Gerold Hilty, Oberrieden ZH, und Hans Jakob Reich, Salez, an. Für die wissenschaftliche Leitung des Projektes und für die Geschäftsführung ist Prof. Dr. Hans Stricker, Grabs, verantwortlich.

**28.** Die Burgruine Wartau soll nicht zunehmend hinter Bäumen verschwinden, und der Burghügel soll als Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie auch für die Bevölkerung aufgewertet und zusätzlich durch einen «Bürgerwingert» bereichert werden: Das sind die Ziele des rund 20 Hektaren umfassenden Projektes «Burghügel Wartau», das Vertreter der Politischen und der Ortsgemeinde Wartau den Grundeigentümern auf einem Rundgang durchs Gebiet vorstellen.

## Juli 2001

**1.** In der evangelischen Kirche Buchs findet der Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Eduard Pestalozzi statt.

**1.** Reitsportlerinnen und -sportler aus der ganzen Ostschweiz treffen sich zur Springkonkurrenz in Salez.

**1.** Oswald Haltiner aus Kobelwald besiegt am Gonzen-Bergschwinget im Schlussgang Urs Bernold aus Walenstadt.

**3.** Am Grabserberg, Graben, wird eine ältere Scheune durch einen Brand vollständig zerstört. Mensch und Tier bleiben unverletzt.

**3. Juli:** Im Graben am Grabserberg brennt eine Scheune vollständig nieder.



**4.** Die Landfrauen und die Frauenvereine der Gemeinde Sennwald überreichen einen Check von 15 000 Franken für ein Biotop beim Altersheim Forstegg in Sennwald. Den Betrag haben die Frauen anlässlich der Einweihung des Altersheims im November 2000 zusammengetragen.

**5.** Der Schneefleck auf der Seveler Alp Arin ist verschwunden, acht Tage früher als im Vorjahr.

**6.–8.** 105 Motorräder mit Seitenwagen fahren zum 5. Internationalen Motorrad-Gespanntreffen nach Werdenberg.

**8.** Bischof Ivo Führer weiht Paul Bigger und Arthur Salcher zu Diakonen. Paul Bigger aus Frümsen und Arthur Salcher aus Azmoos sind die ersten beiden verheirateten Diakone in der Region.

**8.** Die Ortsgemeinde Haag lädt zum «Rossmadfest» ein. Besonders geehrt werden an der 25. Auflage dieses Festes Christli Hagmann sen., Ortspräsident während 30 Jahren, und Christli Hagmann jun., Ortspräsident seit 20 Jahren.

**10.** Es wird bekannt, dass die Klasse 1c des Buchser Sekundarlehrers Peter Sutter einen mit 5000 Franken dotierten internationalen Schreibwettbewerb der Fondation Jean Monnet pour l'Europe gewonnen hat.

**22.** Der Buchser Reto Hug erreicht an der Triathlon-Weltmeisterschaft in Edmonton (Kanada) den 8. Rang.

**24.** Pfadfinder aus Finnland, Norwegen, England, Tschechien, Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweiz treffen sich in Buchs, um gemeinsam ins Europalager nach Interlaken zu fahren.

**25.** In Werdenberg beginnt das 6. Open-Air-Kino des Buchser Kiwi-Treff. In der 287

Folge besuchen 9600 Zuschauerinnen und Zuschauer die 17 Filmvorführungen. Das ist ein neuer Besucherrekord.

**29.** Der FC Grabs gewinnt den Werdenberger Cup, das erste Kräftemessen der Werdenberger Fussballteams vor der neuen Saison.

## August 2001

**1.** Der 1. August wird in unserer Region an öffentlichen Festanlässen mit Ansprachen, Vereinsdarbietungen und Lampionumzügen gefeiert. Auf den Bergen sind einige Höhenfeuer zu sehen. Für viele ist die Bundesfeier aber auch zu einem Anlass für ein Garten- oder Quartierfest in privatem Rahmen geworden.

**6.** Die Sarganserländer und Werdenberger Sportwoche geht zu Ende. 1126 Kinder und Jugendliche aus den beiden Bezirken verbringen die letzte Schulferienwoche sportlich und bescheren den Veranstaltern des Anlasses einen neuen Teilnehmerrekord.

**6.** In diesen Tagen sind im Spital Grabs Bilder der Liechtensteiner Künstlerin Hedy Ulrich ausgestellt.

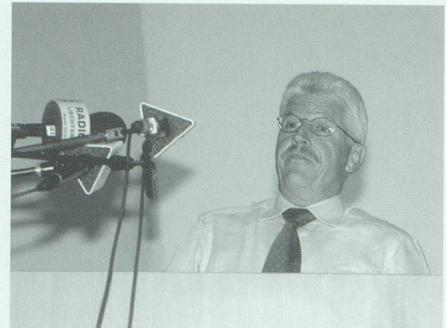
**6.** Mit dem symbolischen Spatenstich beginnt der Bau des neuen Betagtenheims der Gemeinde Wartau im Zentrum von Azmoos.

**7.** Im Buchser Café Egli läuft zurzeit eine Ausstellung mit Werken von Susi Uebersax aus Wildhaus. Holzschaubzwingen dienen den figürlichen Werken aus Gebrauchsgegenständen als Rahmen.

**7.** In Gams wird seit zehn Jahren ein Gärmostkönig erkoren. Zum vierten Mal geht an der Mostdegustation Paul Graf als Sieger hervor.

**9.** Heinz Dürr aus Oberschan hat seinen letzten Arbeitstag im Rathaus Azmoos.

**6. August: In Azmoos wird mit dem Bau des neuen Betagtenheims der Gemeinde Wartau begonnen.**



**11. August: Verschiedenste Attraktionen und herrliches Hochsommerwetter locken Tausende ans 19. Buchserfest auf der Bahnhofstrasse.**

Fast 30 Jahre lang war er *Gemeinderatsschreiber* der *Politischen Gemeinde Wartau*. Nach der offiziellen Verabschiedung durch den Gemeinderat bereits am Vortag begrüssen ihn heute Verwandte und Freunde mit einer kleinen Feier im Ruhestand.

**10.** Der Grabser Kaminfeigermeister Paul Grässli präsentiert seinen ersten Gedichtband «Sternenpulver». Von Grässli stammen auch die Fotografien dieses spiralgebundenen Büchleins.

**11.** Ideale Wetterbedingungen lassen auch die 19. Auflage der *Buchser Festes* zum Erfolg werden. Tausende von Festbesucherinnen und -besuchern nehmen die autofreie Bahnhofstrasse mit ihren zahlreichen Festzelten, Bars und Verkaufsständen in Beschlag.

**12.** Reto Hug aus Buchs gewinnt an den *Schweizer Meisterschaften im Triathlon* seinen zweiten Meistertitel.

**14.** SBB-Chef Benedikt Weibel besucht Buchs und nimmt vor über 500 interessierten Personen aus der ganzen Region Stellung zu offenen Fragen, die mit der Petition «Für einen zeitgemässen Ausbau des Bahnhofs Buchs» aufgeworfen wurden. Zum Schluss seiner Ausführungen stellt Weibel in Aussicht, die SBB würden das gestoppte 62-Millionen-Projekt für die *Erneuerung und Sanierung des Bahnhofs Buchs* wieder aufnehmen. Den endgültigen Entscheid wird der SBB-Verwaltungsrat Anfang 2002 fällen.

**15.** Das Rheintal will nicht zum Abstellgleis der SBB werden: Gegen 40 Gemeindepräsidenten, Gemeinde- und Kantonsräte, Vertreter des Arbeitgeberverbandes und der Regionalplanungsgruppen aus den Rheintaler Gemeinden fordern vom St.Galler Volkswirtschaftsdirektor ein Ende der Benachteiligung des Rheintals.

**14. August: SBB-Chef Benedikt Weibel weckt neue Hoffnungen, dass Buchs vielleicht doch noch Anschluss an die Eisenbahnzukunft findet.**

Das Rheintal brauche bessere Zugsverbindungen, heisst es. Außerdem werden der *Ausbau der Bahn-Infrastruktur* und die *Weiterführung der S-Bahn bis Buchs* verlangt.

**19.** In der *Freien Evangelischen Kirchgemeinde Buchs* findet die *Einsetzungsfeier* des neuen Pfarrers Jürg Buchegger statt.

**23.** Die St.Galler Regierung präsentiert zu Handen des Grossen Rates einen *Kreditantrag* von 12,65 Millionen Franken für den *Neubau eines kantonalen Werkhofes* mit *integrierter Polizeistation* in Buchs.

**23.** Spatenstich für den *Pavillon der Kernspintomographie* im *Kantonalen Spital Grabs*. Das Institut für Radiologie wird für 2,7 Millionen Franken ausgebaut.

**24.** Bertram Rodenkirch aus Oberschan präsentiert seinen Roman «*Sag ihnen, sie sollen leben! Vere vivere*».

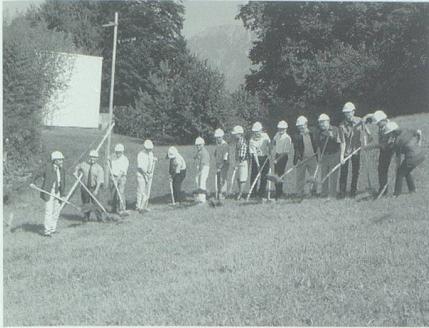
**24.** Remo Müller aus Grabs stellt im *Rathaus Frümsen* seine *Zirkusbilder* aus.

**25.** Auf Schloss Werdenberg findet die Tagung «*Das verzauberte Schloss*» statt. Zum Programm gehören eine Führung durch das Städtchen, verschiedene Vorträge und ein bunter Strauss Märchen, die von professionellen Märchenerzählerinnen vorgetragen werden.

**27.** In Buchs findet die *Jahreskonferenz der Bezirksschulräte* aus dem ganzen Kanton statt.

**31.** Die Firma Vetsch AG, *Internationale Transporte*, Buchs, feiert in einem grossen Festzelt auf dem Buchser Marktplatz ihr *100-jähriges Bestehen*.

**31.** Die *Schlössli Sax AG* gibt bekannt, dass die erste Tranche der im April von der Generalversammlung beschlossenen Aktienkapitalerhöhung zustande gekom-



**23. August: Mit dem Ausbau des Instituts für Radiologie am Spital Grabs wird die medizinische Versorgung der Region erneut aufgewertet.**

men ist. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, mit den Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten am historisch bedeutenden Gebäude im kommenden Herbst zu beginnen. Ob sich die *Politische Gemeinde Sennwald* mit 150 000 Franken an der Kapitalerhöhung beteiligen kann, werden die Stimmberchtigten Anfang Dezember zu entscheiden haben. Gegen einen entsprechenden Beschluss des Gemeinderates wurde im Lauf des Sommers das *Referendum* ergriffen.

## September 2001

1. In Buchs wird in der vorübergehend zum Musiktheater umfunktionsierten Ausstellungshalle der Amag-Vertretung das *Musical «Animal Pharm»* uraufgeführt. Basierend auf George Orwells «Animal Farm» hat eine Projektgruppe um *Florian Heeb*, Leiter der *Musikschule Werdenberg*, Musik, Text und Choreographie für die Inszenierung geschaffen. Das Werdenberger Musical «Animal Pharm» zählt schliesslich über 3500 Besucherin-

**1. September: Mit dem Musical «Animal Pharm» wartet die Region Werdenberg einmal mehr mit einer hervorragenden kulturellen Leistung auf.**



**6. September: Die Poststellen Frümsen und Salez (Bild) sollen nun doch nicht Opfer der Umstrukturierung werden.**

nen und Besucher und wird damit zu einem grossen Erfolg des regionalen Kulturschaffens.

1. Das *EW Buchs* übernimmt vom *EW Grabs* die *Installationsabteilung*. Mindestens für zwei Jahre unterhält das *EW Buchs* einen Stützpunkt in Grabs und übernimmt hierfür auch die fünf verbliebenen Angestellten.

1. Die neu ermittelten *Hörerzahlen* stellen *Radio Ri* ein gutes Zeugnis aus. Täglich erreicht der Lokalradiosender nun 71 200 Hörer/innen, das sind wesentlich mehr als noch vor einem Jahr.

4. Das *Technologiebüro Uli Lippuner* mit Sitzen in Grabs, Sargans und Chur erhält das Zertifikat *ISO 9001/2000* für sein Qualitätsmanagement.

6. Die *Poststellen Frümsen* und *Salez* bleiben wenigstens als Filialen erhalten. Damit hat das Zittern um den Weiterbestand der beiden Poststellen ein Ende. Die Leitung der Post führte Frümsen und Salez Anfang Jahr auf der Liste jener Poststellen, die im Rahmen von Umstrukturierungsmassnahmen für eine Schliessung ins Auge gefasst wurden. Die Salezer Dorfbevölkerung setzte sich gegen diese Pläne mit einer Petition zur Wehr (vgl. Eintrag vom 28. Mai).

7. Josef Slembrück aus Buchs stellt in der *Raiffeisenbank Grabs* seine Bilder mit Motiven aus der Natur aus.

7. Die *Fluka Chemie AG* in Buchs legt den Grundstein für ein *neues Laborgebäude*. Das Investitionsvolumen beträgt 12 Millionen Franken. Die Investition der amerikanischen Muttergesellschaft, Sigma Aldrich Corp., wird als Bekennnis zur Erfahrung und Kompetenz der Fluka in Buchs gewertet.

8. Seit 100 Jahren verbindet die *alte Holzbrücke* über den Rhein die beiden Ge-

meinden *Sevelen* und *Vaduz*. Dies gibt Anlass für ein gemeinsames Fest, an dem die – weit ältere – Verbundenheit der beiden Gemeinden zum Ausdruck gebracht wird.

8.9. Mit einer offiziellen *Einweihungsfeier* wird das neue *Betagtenheim Wieden* in *Buchs* nach zweijähriger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben. Der *Tag der offenen Tür* stösst auf grosses Echo. Hunderte von Buchserinnen und Buchsern nehmen im stattlichen Neubau einen Augenschein.

9. Der erst 13-jährige Grabser *Hackbrettspieler Christian Tinner* tauft in Wildhaus seine erste CD mit dem Titel «Vielsaitigi Hackbrett-Musig».

13./14. In *Buchs* findet das 40. *Jugschiessen* des Bezirks Werdenberg statt. Schützenkönig wird der 13-jährige *Jan Kressig* aus *Buchs*.

14. Die *Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs (NTB)* veranstaltet ihren fünften *Technologietag*. Rund 110 Fachleute aus der Wirtschaft können sich dabei über die Möglichkeiten und die Leistungen der Ingenieurschule im Bereich des Technologietransfers und der Weiterbildung informieren.

14. Zehn Musikantinnen und Musikanten werden an der *Delegiertenversammlung* der *Musikvereine des Kreises Werdenberg* als *Kantonalveteranen* geehrt.

14. Im Jahr ihres 75-jährigen Bestehens organisiert die *Raiffeisenbank Sennwald-Salez* einen Vortrag mit *alt Bundesrat Arnold Koller*. In *Salez* spricht er zum Thema «Die Schweiz an der Schwelle des 21. Jahrhunderts».

## Quellen

Werdenberger & Obertoggenburger.

Departement für Inneres und Militär des Kantons St.Gallen, Dienst für politische Rechte.

## Bearbeiter

Auswahl/Redaktion: Heini Schwendener/  
Hans Jakob Reich.

Statistisches: Heini Schwendener.

Volksabstimmungen: Hans Jakob Reich.

## Bilder

Archiv Werdenberger & Obertoggenburger.

## Statistisches

### Die Werdenberger Bevölkerung am 31. Dezember 2000

	Bevölkerungstotal	Ortsbürger	Ausländer	Schweizer
Sennwald	4 495	1 219	801	3 694
Haag	1 086	216		
Salez	656	101		
Sennwald	1 378	300		
Frümsen	615	313		
Sax	760	289		
Gams	2 872	1 092	287	2 585
Grabs	6 298	2 262	879	5 419
Buchs	10 231	1 550	2 501	7 730
Sevelen	4 274	1 125	1 088	3 186
Wartau	4 777	1 188	916	3 861
Trübbach	1 276			
Azmoos	1 518			
Oberschan	765			
Weite	1 218			
Bezirk Werdenberg	32 947	8 436	6 472	26 475

### Die konfessionelle Aufteilung in den Werdenberger Gemeinden am 31. Dezember 2000

	Bevölkerungstotal	Protestanten	Katholiken	Übrige
Sennwald	4 495	2 298	1 379	818
Gams	2 872	665	1 915	292
Grabs	6 298	3 742	1 673	883
Buchs	10 231	4 452	3 546	2 233
Sevelen	4 274	1 959	1 262	1 053
Wartau	4 777	2 499	1 450	828
Bezirk Werdenberg	32 947	15 615	11 225	6 107

## Volksabstimmungen

### Eidgenössische Volksabstimmung vom 24. September 2000

#### Solar-Initiative

Die Solar-Initiative will während 25 Jahren eine Abgabe auf nicht erneuerbare Energien wie Erdöl, Gas oder Kernenergie erheben. Der Abgabesatz beträgt am Anfang 0,1 Rappen pro Kilowattstunde und wird innert fünf Jahren schrittweise auf 0,5 Rappen angehoben. Mindestens die Hälfte des Ertrags soll für die Sonnenenergienutzung, der Rest zur Förderung der rationellen Energienutzung verwendet werden.

	Ja	Nein
Sennwald	262	791
Gams	278	691
Grabs	621	1 072
Buchs	861	1 762
Sevelen	250	670
Wartau	417	831

Bezirk Werdenberg	2 689	5 817
Kanton St.Gallen	35 293	88 796
Schweiz	636 454	1 363 746

*Gegenentwurf zur Solar-Initiative (Förderabgabe für erneuerbare Energien)*  
Das Parlament lehnte die Solar-Initiative ab und erarbeitete als Gegenentwurf den Verfassungsartikel über eine Förderabgabe für erneuerbare Energien. Dieser reduziert die Abgabe auf 0,3 Rappen pro Kilowattstunde und die Erhebungsdauer auf 10 bis maximal 15 Jahre. Gleichzeitig erweitert er den Verwendungszweck des Ertrags. Er soll zu mindestens je einem Viertel für die erneuerbaren Energien, die rationelle Energienutzung sowie für die Erhaltung und Erneuerung der Wasserkraft zur Verfügung stehen; das letzte Viertel wird dort eingesetzt, wo für die Umwelt die beste Wirkung erzielt werden kann.

	Ja	Nein
Sennwald	403	636
Gams	430	538
Grabs	894	776
Buchs	1 291	1 290
Sevelen	397	516
Wartau	610	633

Bezirk Werdenberg	4 025	4 389
Kanton St.Gallen	56 052	66 815
Schweiz	921 292	1 055 796

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Stimmbeteiligung Kanton 44,8%.

#### Stichfrage

Werden sowohl die Solar-Initiative als auch der Gegenentwurf (Förderabgabe) angenommen, wird mit der Stichfrage entschieden, welcher der beiden Vorschläge den Vorzug erhält.

	Solar-Initiative	Gegen-E.
Sennwald	254	599
Gams	285	503
Grabs	555	928
Buchs	808	1 429
Sevelen	264	519
Wartau	404	653

Bezirk Werdenberg	2 570	4 631
Kanton St.Gallen	34 163	69 593
Schweiz	570 102	1 079 307

Der Gegenentwurf hätte den Vorzug erhalten.

#### Energielenkungsabgabe

Die Energielenkungsabgabe sieht vor, die nicht erneuerbaren Energien mit maximal 2 Rappen pro Kilowattstunde zu belasten und soll einen Anreiz zum haushälterischen Umgang mit Energie schaffen.

Der Ertrag wird für die Senkung der obligatorischen Lohnabzüge für Wirtschaft und Arbeitnehmer/innen verwendet. Die Abgabe soll frühestens 2004 eingeführt und zu einem Bestandteil der neuen Finanzordnung werden.

	Ja	Nein
Sennwald	421	663
Gams	444	554
Grabs	933	815
Buchs	1 308	1 367
Sevelen	419	514
Wartau	624	654

Bezirk Werdenberg	4 149	4 567
Kanton St.Gallen	57 130	70 176
Schweiz	897 602	1 119 257
Die Vorlage wurde abgelehnt. Stimmbeteiligung Kanton 45,6%.		

#### Volksinitiative

«für eine Regelung der Zuwanderung»  
Die Volksinitiative will insbesondere den Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung auf eine Quote von 18 Prozent beschränken. Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene und Kriegsflüchtlinge, die sich seit mehr als einem Jahr in der Schweiz aufzuhalten, werden mitgezählt; hingegen sollen «qualifizierte Wissenschaftler und Führungskräfte, Künstler, Studenten und Schüler» nicht mehr zur ständigen ausländischen Wohnbevölkerung gezählt werden. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	449	679
Gams	331	687
Grabs	661	1 128
Buchs	1 084	1 708
Sevelen	392	571
Wartau	590	725

Bezirk Werdenberg	3 507	5 498
Kanton St.Gallen	54 354	77 201
Schweiz	755 597	1 328 526
Die Vorlage wurde abgelehnt. Stimmbeteiligung Kanton 46,6%.		

#### Volksinitiative

##### «Konstruktives Referendum»

Die Volksinitiative für das konstruktive Referendum verlangt, dass das Volk nicht nur wie bisher über Annahme oder Ablehnung eines Gesetzes, sondern auch über einen Gegenentwurf mit einzelnen inhaltlichen Änderungen befinden kann. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein		Ja	Nein
Sennwald	372	693	Gams	593	306
Gams	268	707	Grabs	529	328
Grabs	574	1 120	Buchs	986	458
Buchs	939	1 706	Sevelen	1 603	681
Sevelen	315	598	Wartau	544	263
Wartau	463	805		690	396

Bezirk Werdenberg	2 931	5 629
Kanton St.Gallen	40 204	85 372
Schweiz	678 127	1 306 384

Die Vorlage wurde abgelehnt.  
Stimmbeteiligung Kanton 45,4%.

## Kantonale Volksabstimmung vom 24. September 2000

*Kantonalisierung der Berufsschulen und der allgemeinen Berufsberatung (IV. Nachtragsgesetz zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung)*

Mit der Kantonalisierung der Berufsschulen werden die bisherigen Trägerorganisationen durch den Kanton abgelöst, und die Finanzierung des Berufsschulunterrichts erfolgt durch den Kanton. Ebenfalls wird die Trägerschaft für die allgemeine Berufsberatung von den Gemeinden an den Kanton übertragen. Die Vorlage untersteht dem obligatorischen Finanzreferendum.

	Ja	Nein
Sennwald	675	200
Gams	582	252
Grabs	1 139	316
Buchs	1 831	425
Sevelen	635	167
Wartau	823	266

Bezirk Werdenberg	5 685	1 626
Kanton St.Gallen	84 942	25 999

Die Vorlage wurde gutgeheissen.  
Stimmbeteiligung Kanton 40,6%.

## Neubau der Kantonsschule Wil

Mit dem Bau der Kantonsschule Wil sollen die überbelegten Kantonsschulen in St.Gallen und in Wattwil entlastet und einem langjährigen Bedürfnis der Region Wil nach einem eigenen Mittelschulangebot entsprochen werden. Die Kosten zu lasten des Kantons betragen gemäss Vorschlag 37,297 Millionen Franken. Die Vorlage untersteht dem obligatorischen Finanzreferendum.

Bezirk Werdenberg	4 945	2 432
Kanton St.Gallen	78 310	35 994

Die Vorlage wurde gutgeheissen.  
Stimmbeteiligung Kanton 41,2%.

*Bauliche Massnahmen an der Kantonsschule am Burggraben, St.Gallen*  
Die Aussenhülle des in den sechziger Jahren erstellten Traktes soll saniert werden. Weiter werden die schulische Infrastruktur für die Bereiche Naturwissenschaften und Informatik erneuert und erweitert, ein Bibliotheksanbau erstellt, die Aula neu gestaltet und eine Mensa eingerichtet. Die Kosten zulasten des Kantons sind mit 35,276 Millionen Franken veranschlagt. Die Vorlage untersteht dem obligatorischen Finanzreferendum.

	Ja	Nein
Sennwald	620	278
Gams	537	312
Grabs	1 024	420
Buchs	1 693	592
Sevelen	554	248
Wartau	716	370

Bezirk Werdenberg	5 144	2 220
Kanton St.Gallen	81 267	32 911

Die Vorlage wurde gutgeheissen.  
Stimmbeteiligung Kanton 41,3%.

## Eidgenössische Volksabstimmung vom 26. November 2000

*Volksinitiative «für eine Flexibilisierung der AHV – gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen»*

Während die vom Volk 1995 gutgeheisse 10. AHV-Revision das Rentenalter der Frauen schrittweise von 62 auf 64 Jahre erhöht und jenes der Männer bei 65 Jahren belässt, will die Initiative ein flexibles, für Mann und Frau gleiches Rentenalter mit Anspruch auf die Altersrente nach Vollendung des 62. Altersjahres, sofern die Erwerbstätigkeit ganz oder teilweise aufgegeben wird. Lanciert wurde die Initiative vom Schweizerischen Kaufmännischen Verband und der Vereini- 291

gung schweizerischer Angestelltenverbände. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab mit Verweis auf die 11. AHV-Revision, die dem Anliegen einer Flexibilisierung des Rentenalters Rechnung tragen soll.

	Ja	Nein
Sennwald	349	575
Gams	188	430
Grabs	504	878
Buchs	857	1 399
Sevelen	295	487
Wartau	475	923

Bezirk Werdenberg	2 668	4 692
Kanton St.Gallen	34 104	74 032
Schweiz	754 703	1 158 393
Die Vorlage wurde abgelehnt.		
Stimmbeteiligung Kanton	38,2%	

#### *Volksinitiative «für ein flexibles Rentenalter ab 62 für Frau und Mann»*

Die von der Grünen Partei der Schweiz lancierte Initiative verfolgt ein ähnliches Ziel wie das oben stehende Begehren, sieht aber auch die Möglichkeit von Teilrenten bei Teilzeitarbeit vor. Sie wird von Bundesrat und Parlament ebenfalls abgelehnt.

	Ja	Nein
Sennwald	438	493
Gams	247	375
Grabs	590	803
Buchs	1 053	1 215
Sevelen	378	409
Wartau	599	824

Bezirk Werdenberg	3 305	4 119
Kanton St.Gallen	41 539	66 875
Schweiz	885 808	1 038 359
Die Vorlage wurde abgelehnt.		
Stimmbeteiligung Kanton	38,3%	

#### *Volksinitiative «Sparen beim Militär und der Gesamtverteidigung – für mehr Frieden und zukunftsgerechte Arbeitsplätze (Umverteilungsinitiative)»*

Das Volksbegehren will die Ausgaben für die Landesverteidigung innerhalb von zehn Jahren auf die Hälfte der Ausgaben von 1987 senken. Ein Drittel der so frei werdenden Mittel soll für zusätzliche internationale Friedenspolitik eingesetzt werden. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	298	632
Gams	192	433
Grabs	481	903
Buchs	822	1 451
Sevelen	290	497
Wartau	422	989

Bezirk Werdenberg	2 505	4 905
Kanton St.Gallen	32 100	76 234
Schweiz	722 797	1 198 731
Die Vorlage wurde abgelehnt.		

Stimmbeteiligung Kanton 38,2%.

**Volksinitiative «für tiefere Spitalkosten»**  
Mit dem Ziel einer Kostensenkung schlägt die Initiative eine Änderung des Systems der obligatorischen Krankenversicherung vor. Sie will alle jene Leistungen vom Obligatorium ausschliessen, die nicht im Rahmen eines Spitalaufenthaltes erbracht werden, und sie schränkt die Entschädigung auf einen Maximalbetrag pro Tag und Patient ein. Bundesrat und Parlament lehnen das Begehr ab.

	Ja	Nein
Sennwald	188	737
Gams	117	505
Grabs	214	1 171
Buchs	420	1 837
Sevelen	136	647
Wartau	282	1 097

Bezirk Werdenberg	1 357	5 994
Kanton St.Gallen	18 768	89 206
Schweiz	344 513	1 572 761
Die Vorlage wurde abgelehnt.		

Stimmbeteiligung Kanton 38,1%.

#### *Bundespersonalgesetz*

Das Bundespersonalgesetz löst das Beamtengesetz aus dem Jahr 1927 ab. Das neue Gesetz schafft den Beamtenstatus ab, gewährt aber einen ausgebauten Kündigungsschutz. Viele Kantone und Gemeinden haben diesen Weg bereits eingeschlagen.

	Ja	Nein
Sennwald	664	251
Gams	445	169
Grabs	964	402
Buchs	1 510	702
Sevelen	599	175
Wartau	921	451

Bezirk Werdenberg	5 103	2 150
Kanton St.Gallen	79 391	26 368
Schweiz	1 256 299	620 638
Die Vorlage wurde gutgeheissen.		

Stimmbeteiligung Kanton 37,7%.

## **Eidgenössische Volksabstimmung vom 4. März 2001**

#### *Volksinitiative «Ja zu Europa»*

Die Volksinitiative strebt den Beitritt der Schweiz zur Europäischen Union (EU) an und verlangt, dass zu diesem Zweck unverzüglich Beitrittsverhandlungen aufgenommen werden. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab. Zwar ist ein EU-Beitritt auch das Ziel des Bundesrates, aus seiner Sicht wäre die Eröffnung von Beitrittsverhandlungen jedoch verfrüht.

	Ja	Nein
Sennwald	172	1 498
Gams	114	1 028
Grabs	306	2 130
Buchs	537	2 994
Sevelen	176	1 183
Wartau	226	1 501

Bezirk Werdenberg	1 531	10 334
Kanton St.Gallen	22 522	136 353
Schweiz	600 414	1 979 154
Die Vorlage wurde abgelehnt.		

Stimmbeteiligung Kanton 55,8%.

#### *Volksinitiative «für tiefere Arzneimittelpreise»*

Die Initiative verlangt, dass alle Medikamente, die in unseren Nachbarstaaten Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich zugelassen sind, ohne weitere Kontrollen in der Schweiz verkauft werden dürfen. Zudem sollen die Krankenkassen nur noch das billigste Medikament vergüten. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	556	1 082
Gams	356	775
Grabs	774	1 655
Buchs	1 216	2 300
Sevelen	433	911
Wartau	602	1 130

Bezirk Werdenberg	3 937	7 853
Kanton St.Gallen	51 258	106 522
Schweiz	791 475	1 772 860
Die Vorlage wurde abgelehnt.		

Stimmbeteiligung Kanton 55,6%.

#### *Volksinitiative «für mehr Verkehrssicherheit durch Tempo 30 innerorts mit Ausnahmen (Strassen für alle)»*

Die Initiative verlangt, dass die Höchstgeschwindigkeit innerorts generell von

50 auf 30 km/h herabgesetzt wird. Ausnahmen wären nur dann erlaubt, wenn dies die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und der Schutz der Anwohnerschaft namentlich vor Lärm zulassen. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	198	1 460
Gams	129	1 009
Grabs	485	1 955
Buchs	740	2 785
Sevelen	208	1 149
Wartau	275	1 438

Bezirk Werdenberg	2 035	9 796
Kanton St.Gallen	27 952	131 121
Schweiz	526 457	2 062 381

Die Vorlage wurde abgelehnt.  
Stimmbeteiligung Kanton 55,8%.

### Eidgenössische Volksabstimmung vom 10. Juni 2001

#### Änderung des Bundesgesetzes über die Armee und die Militärverwaltung (Bewaffnete Auslandeinsätze)

Die Gesetzesänderung ermöglicht, dass Angehörige der Armee, die an Einsätzen zur Friedensförderung teilnehmen, bei Bedarf als ganze Einheit bewaffnet werden können. Damit können sie sich selber schützen. Die Teilnahme an solchen Einsätzen ist freiwillig. Ausgeschlossen bleibt die Teilnahme von Schweizer Truppen an Kampfeinsätzen zur Erzwingung des Friedens. Gegen die Vorlage ist das Referendum zustandegekommen.

	Ja	Nein
Sennwald	467	672
Gams	311	489
Grabs	701	1 009
Buchs	1 256	1 434
Sevelen	314	603
Wartau	853	894

Bezirk Werdenberg	3 902	5 101
Kanton St.Gallen	58 564	67 011
Schweiz	1 002 298	963 358

Die Vorlage wurde gutgeheissen.  
Stimmbeteiligung Kanton 44,1%.

#### Änderung des Bundesgesetzes über die Armee und die Militärverwaltung (Ausbildungszusammenarbeit)

Die Gesetzesänderung bezweckt eine Vereinfachung der Verfahren für den Abschluss von Abkommen über die Ausbil-

dungszusammenarbeit mit anderen Staaten. Gleichzeitig erhalten die Armeeangehörigen im Ausland einen besseren Rechtsschutz. Gegen die Vorlage ist das Referendum zustandegekommen.

	Ja	Nein
Sennwald	439	697
Gams	302	495
Grabs	714	991
Buchs	1 229	1 452
Sevelen	421	499
Wartau	844	891

Bezirk Werdenberg	3 949	5 025
Kanton St.Gallen	58 537	66 744
Schweiz	1 001 399	956 176

Die Vorlage wurde gutgeheissen.  
Stimmbeteiligung Kanton 44,1%.

#### Bundesbeschluss über die Aufhebung der Genehmigungspflicht für die Errichtung von Bistümern

Bundesrat und Parlament schlagen Volk und Ständen vor, den bisherigen Bistumsartikel ersatzlos aus der Bundesverfassung zu streichen. Dieser Artikel verlangt für die Errichtung von Bistümern die Genehmigung des Bundes. Er gilt als ein Relikt aus dem Kulturmampf des 19. Jahrhunderts.

	Ja	Nein
Sennwald	573	485
Gams	500	276
Grabs	927	683
Buchs	1 534	1 015
Sevelen	496	387
Wartau	931	698

Bezirk Werdenberg	4 961	3 544
Kanton St.Gallen	81 939	38 725
Schweiz	1 194 112	666 425

Die Vorlage wurde gutgeheissen.  
Stimmbeteiligung Kanton 43,1%.

### Kantonale Volksabstimmung vom 10. Juni 2001

#### Neue Verfassung des Kantons St.Gallen

Die neue Verfassung löst diejenige aus dem Jahr 1890 ab. Eingeleitet wurde die Gesamtrevision 1994 durch einen entsprechenden Beschluss des Grossen Rates; am 25. Juni 1995 haben die Stimmberechtigten der Durchführung der Revision zugestimmt und den Grossen Rat mit der Ausarbeitung einer neuen Kantonsverfassung beauftragt. Das neue Grundgesetz tritt auf den 1. Januar 2003, zum 200-Jahr-Jubiläum des Kantons St.Gallen, in Rechtskraft.

	Ja	Nein
Sennwald	693	292
Gams	472	245
Grabs	1 078	416
Buchs	1 776	608
Sevelen	595	232
Wartau	1 066	572

Bezirk Werdenberg	5 680	2 365
Kanton St.Gallen	81 983	32 253

Die Vorlage wurde gutgeheissen.  
Stimmbeteiligung Kanton 41,2%.

### Ornithologische Beobachtungen

Hans Schäpper, Grabs

Von guten Witterungsverhältnissen begünstigt, können im Herbst 2000 die Vogelschwärme ungehindert über die Alpen in ihre Winterquartiere im Süden ziehen. Besonders fallen die Greifvögel auf, die sich zu Dutzenden über dem Berggebiet versammeln und die lange Flugstrecke gemeinsam antreten. Wespenbussarde erheben sich in grosse Höhen, es dürfen 2000 Meter über Meer sein, bis die nur noch kleinen Pünktchen dem Feldstecher entschwinden.

Den Notizen zu den ornithologischen Beobachtungen vom 13. September 2000 entnehme ich, dass allerorten Vogelzug herrscht. Baumfalken begleiten die Kleinvögel und erbeuten die schwachen Zieher im Flug.

8. Oktober: Viele Bergvögel zeigen sich kurz vor ihrem Abflug in den Süden in den Obstgärten. 10. Oktober: Der Margelchopf hat eine weisse Kappe. Ring- und Misteldrosseln haben die Bergregion verlassen; sie versammeln sich zu grossen Schwärmen und fliegen gemeinsam ins Winterquartier nach Westafrika.

3. November: Wo Wetti und Giessen zusammenfliessen und der Werdenberger Binnenkanal die Nebenbäche aufnimmt, sind Eisvögel zu beobachten. Wintergäste aus dem Norden sind eingetroffen. Im Werdenbergersee sind nordische Enten zu Dutzenden zu sehen. Tafel- und Reiherarten dominieren unter den Wintergästen. Auch eine Mandarinente zählt zu den Neuankömmlingen.

Januar 2001: Eine Schleiereule wird der Vogelpflegestelle übergeben. Der Pflegling 293

ist unterernährt und muss aufgefüttert werden, bis er – wieder gestärkt – ausgewildert werden kann. Die Auswilderung erfolgt am 8. April in der Gemeinde Sennwald, wo der Eule als Trittbrett für die Rückkehr in die Natur ein nicht mehr landwirtschaftlich genutzter Feldstall der Naturschutzgruppe Salez zur Verfügung steht.

**8. Februar:** Der Föhn bläst, der Frühling kündigt sich an, das Vogelgezwitscher wird lauter und vernehmbar. Im Afrika-seeli bei Buchs sind Gänseäger tägliche Gäste; Graureiher und Eisvogel zeigen sich am Ufer. Die soeben eingetroffenen Stare tragen Nistmaterial in ihre Behausungen. Der Grasfrosch laicht auch in den Kiesfängen; eine vorgesehene Ausbaggerung muss deshalb gestoppt und auf den Herbst vertagt werden.

**11. März:** Ein in den Kiesfängen und Gartenteichen zirkulierender Graureiher räumt die ausgesetzten Goldfische aus. Graureiher sind nach ihrer Unterschutzstellung recht zahm geworden. Im neuen Biotop Funtenerla werden Nisthilfen für Eisvögel angebracht.

**Mai 2001:** Rotmilane und Schwarzmilane werden von Laien oft mit dem Steinadler verwechselt. «Für den Mäusebussard zu gross, für den Steinadler doch etwas zu klein», schildert ein Grabserberger Landwirt seine Beobachtung dieser Gabelschwänze. Im Voralpsee hat es bei den Stockenten Nachwuchs gegeben. Hingegen scheint das Steinadlerpaar diesen Sommer keinen Nachwuchs zu bekommen. Das Sturmholzgebiet am Muttelberg wird täglich überflogen. Sicherlich gibt es hier Beutetiere für die Könige der Lüfte. Der Kuckuck ruft. An den Berghängen ist er noch gut vertreten, hingegen ist er in der Talebene in den letzten Jahren sehr selten geworden. Kuckucke sind keine Kulturfolger, sie sind auf Nahrung angewiesen, die auf intensiv genutzten Wiesen fehlt.

**14. Juni:** Die Flussregenpfeifer im Rhein haben es nicht leicht, ihre Brut über die Runde zu bringen. Die Kiesbänke werden dauernd überschwemmt. Diese äusserst seltene Art hat grosse Schwierigkeiten, geeignete Brutplätze zu finden. Ödland, wie es die Regenpfeifer für das Brutgeschäft brauchen, ist ausserhalb des Rheinbettes kaum zu finden. Erfreulicherweise gelingen im Berichtsjahr aber dennoch Brutnachweise. Landwirte melden, dass es in den Meliorationsgräben im Talgebiet auch bei den Bekassinen Nach-

wuchs gegeben habe. Einmal mehr zeigt sich, dass die Graben- und Bachborde, wenn sie erst im Nachsommer oder im Herbst gemäht werden, vielen Bodenbrütern Schutz und Brutmöglichkeiten bieten. Erweiterungen der Bachufer tragen dazu bei, dass Wasserlebewesen weniger weggeschwemmt werden und das Nahrungsangebot für Schnepfenvögel wie die Bekassine dadurch verbessert wird.

**3. Juli:** Mitten im Industriegebiet von Buchs haben Flussregenpfeifer erfolgreich gebrütet und Jungvögel grossgezogen. Die Vogelpflegestelle erhält seit langem wieder einmal einen Kuckuck und eine Bekassine zur Pflege. Beide Vögel sind aber derart geschwächt, dass sie eingehen.

Insgesamt gesehen war der Sommer 2001 ein für den Vogelkundler interessantes und für die Vögel ein gutes Jahr – mit einer allerdings negativen Seite: die bis in den Spätsommer dauernd überschwemmten Kiesbänke im Rhein.

Im September setzt dem Rhein entlang wieder starker Vogelzug ein. Gleichzeitig beginnt eine längere Regenperiode. Die

Berge ringsum sind bereits weiss; kaum in einem Jahr zuvor lag im September auf 2000 Metern bereits so viel Schnee. Der Vogelzug über die Alpen droht ins Stocken zu geraten. Viele Schwalbenschwärme verweilen länger an den Ruheplätzen als im Vorjahr. Und wie eine Frau aus dem Städtli Werdenberg berichtet, «spezialisierten» sich einzelne Hauskatzen auf die tief fliegenden Rauch- und Mehlschwalben. Viele Zugvögel sind schon vor der grossen Reise derart geschwächt, dass sie kaum im Winterquartier ankommen werden.

#### Besonderheiten 2001

Im Lauf des Jahres waren dem Berichterstatter mehrere aussergewöhnliche Beobachtungen möglich: Haselhuhn im Turbenriet/Gamperfin, Auerwild im Tischenriet/Grabserberg, Wendehals im Quader/Grabs, Bekassine im Grenzgraben Grabs/Gams, Flussuferläufer in der Simmi beim Einfluss in den Werdenberger Binnenkanal, Lachmöve im Voralpsee, Graureiher auf Amadang/Grabserberg in den ebenerdigen Bächlein, Rotmilan über dem Grabserberg bei Gogen.

## Das Wetter im Werdenberg

Felix Götti-Nett, Sevelen

**I**m Berichtszeitraum – vom September 2000 bis August 2001 – lag die Temperatur während zehn Monaten über dem mehrjährigen Mittelwert. Nur zwei Monate waren zu kalt: der April und der Juni 2001. Das Jahresmittel betrug 11,2 Grad, mehr als zwei Grad zuviel. Zudem fielen häufig überdurchschnittliche Niederschlagsmengen. In Sevelen ergab dies 1522 Millimeter oder 143 Prozent der Norm. Der Herbst 2000 begann mit einem sonnigen und recht warmen September. Vom 8. bis 12. und vom 23. bis 29. dominierte Sonnenschein. Gegen Ende des Monats trat ein Wetterphänomen ein, das für das Werdenberg zwar nichts Neues ist, trotzdem während Monaten zum auffallend dominierenden Witterungsfaktor wurde: Föhn. Von Oktober 2000 bis März 2001 blies er an 43 Tagen während 521 Stunden, was etwa jedem vierten Tag entspricht. Normalerweise herrscht während eines ganzen Jahres nicht mehr Föhn als in diesem Winterhalbjahr.

Seine Auswirkungen waren jeden Monat nachzuweisen. Vor allem eine Phase vom 10. bis 14. Oktober wird nicht vergessen werden. Während in unserer Region der Föhn eine vorgerückte Kaltfront wieder nach Westen zurückdrängte, stauten sich die feuchten Luftmassen im Süden und führten dort zu verheerenden Starkregen, ja zu einer eigentlichen Unwetterkatastrophe. Im Wallis und im Aostatal waren grosse Schäden und viele Tote zu beklagen. Trotz des Föhns war der Oktober aber nicht sehr sonnig, jedoch – wie alle Monate von September 2000 bis März 2001 – deutlich zu warm. Kalte Nächte mit Nebelbildung fehlten, ebenso Fröste.

Die Tendenz zu südlichen bis westlichen Höhenwinden setzte sich auch im November fort, nämlich an 25 Tagen. Zwischen den insgesamt sechs teilweise recht ausdauernden Föhnenschüben fiel auch häufig Regen. Die November-Regenmenge von 156,2 Millimetern liegt deut-

lich über der Norm. Gleiches gilt auch für die Temperatur, welche sogar den zweithöchsten November-Mittelwert der letzten 20 Jahre aufwies. Fröste kamen weiterhin nur in Bodennähe vor, und dies auch nur am 18. November.

Im Dezember ging die Temperatur jahreszeitgemäß etwas zurück. Obwohl der Föhn vom 8. bis 24. seine grösste Pause des ganzen Winters einlegte, kam es bis zum 21. nur zu drei schwachen Frösten. So blühten am kürzesten Tag noch verschiedene späte Herbstblumen. Dann gelangte das Werdenberg vorübergehend in den Bereich kalter, teilweise nebelerfüllter Kontinentalluft. Häufiger noch als zu «weissen Weihnachten» kommt es zwischen dem 24. und 26. Dezember zu Föhn. Auch in diesem Jahr beseitigte der warme Fallwind am 24. Dezember Raureif und Frost: Von minus 8,8 Grad am Morgen (Tiefsttemperatur des ganzen Winters!) hob er die Temperatur innerhalb von sechs Stunden um 20,8 auf 12 Grad an.

Am 28. Dezember sickerte die über Nordwesteuropa angelangte Kaltluft auch in die Alpentäler ein. Tags darauf fiel mit einer Verspätung von rund fünf Wochen der erste Schnee von fünf Zentimetern. Nach dem mit 19,4 Millimetern Niederschlag recht trockenen Dezember fiel auch im Januar weniger davon als üblich, und die zweite Monatshälfte war recht sonnig. Am 10. jedoch gab es unerwartet bis ins Tal zehn Zentimeter Schnee, so viel wie sonst nie in diesem Winter. Allerdings liess ihn der Föhn nicht lange liegen. Vom 13. bis 20. folgte einer der kälteren Abschnitte des ganzen Winters. Unter teilweise klarem Himmel schien die Sonne vermehrt, dafür gab es nachts mässige Fröste von nur bis minus sieben Grad.

Temperaturen bis 15,6 Grad hingegen traten zwischen dem 22. und 28. Januar ein, wieder unter Föhneinfluss. Vom 6. bis 8. musste das Werdenberg einen weiteren Föhnsturm über sich ergehen lassen. Zu diesem Zeitpunkt lagerten im Norden Europas recht kalte Luftmassen, die mehrere Versuche unternahmen, bis zu den Alpen voranzukommen. Dies gelang in abgeschwächter Form nur in den ersten drei Februar-Tagen, stärker hingegen in der zweiten Monatshälfte. Da entsprachen die Temperaturen dann auch fast der Norm. Ein nach Westen zurückweichendes Hoch bot ideale Voraussetzungen für die Entwicklung einer in diesem Winter

kaum vorgekommenen starken Nordwestströmung. Vom 21. bis 25. sammelten sich 42,9 Millimeter Niederschlag an. Die jetzt bis zu den Alpen vorstossende Kaltluft brachte auch einige Zentimeter Schnee. Am 26. wurde eine Tiefsttemperatur von minus 5,4 Grad registriert.

Trotz dieses Kälteeinbruchs ging mit dem Februar der wärmste meteorologische Winter der letzten 20 Jahre zu Ende. Alle drei Monate waren drei bis vier Grad zu warm. Gleichzeitig war es jedoch mit einer Neuschneemenge von insgesamt 32 Zentimetern nicht der schneeärmste. Hingegen stellte sich in diesem Winter nur ein einziger so genannter Eistag ein (15. Januar), an welchem die Temperatur den ganzen Tag unter dem Gefrierpunkt verharrte. Dies ist sehr ungewöhnlich. Auch die Zahl der Frosttage von nur 37 (bis Ende Februar) liegt weit ausserhalb der Norm. Daran änderte sich im März wenig. Seine Witterung wurde fast ausschliesslich von Tiefdruckgebieten bestimmt. Dies führte zu 25 Tagen mit messbarem Regen und einer Gesamtsumme von 155,4 Litern Wasser pro Quadratmeter. Zudem schien die Sonne nur halb so lang wie üblich. Weil die feuchten Luftmassen meist aus dem Westsektor stammten, erzielte die mittlere Temperatur mit 8,4 Grad trotzdem einen deutlichen Überschuss von mehr als drei Grad. Am 16. sorgte – wieder einmal – der Föhn für das erstmalige Überschreiten der 20-Grad-Grenze. Am 23. stellten sich bereits 22,8 Grad ein.

Dann kam es zu einer Stagnation in der Frühjahrswärzung. Der April verfehlte die Norm-Temperatur mit 7,6 Grad – nach acht Monaten mit mehr oder weniger grossen Wärmeüberschüssen – um mehr als ein Grad. Er war – ähnlich wie 1994 und 1997 nach milden Wintern – sogar 0,8 Grad kühler als der Vormonat. Was war geschehen?

Über dem Atlantik dehnten sich häufig Hochdruckgebiete bis weit nach Norden aus, während östlich davon kalte Luftmassen arktischen Ursprungs über die Alpen bis in den Mittelmeerraum vorrückten. Am 14. brachten die Schneeschauer in zwei Stunden immerhin acht und am folgenden Tag sechs Zentimeter zu Boden, was zu dieser Jahreszeit schon recht ungewöhnlich ist. Weil die tiefste Temperatur von minus 1,8 Grad gerade in die Zeit des stärksten Schneefalls fiel und nicht, wie sonst üblich, unter klarem Himmel eintrat, kam die Vegetation ohne

grössere Schäden davon. Ein zweites Temperaturminimum stellte sich am 23. mit minus einem Grad ein. Erst am 30. April kletterte die Temperatur wieder auf 22,8 Grad. Dazu bedurfte es des Föhns, welcher in diesem Monat deutlich weniger blies als sonst üblich.

Im Mai war das kalte Zwischenspiel vorbei und wohl auch bald vergessen, denn der Monat trug diesmal die Bezeichnung «Wonnemonat» völlig zu Recht. Die mittlere Temperatur lag mit 16,7 Grad rund drei Grad über der Norm, so viel wie in den letzten 20 Jahren nie. Möglich wurde dies durch häufigen Hochdruckeinfluss. Eigentliche Regenperioden gab es nicht, die recht knappen Niederschläge von insgesamt 56,2 Millimetern fielen meist bei kurzen, intensiven Regenschauern und Gewittern. Bereits am 2. wurde ein erster Sommertag mit mindestens 25 Grad notiert. Gegen Ende des Monats gelangte subtropische Luft auch ins Rheintal. Die Tageshöchstwerte erreichten vom 28. bis 30. Mai 29,4 bis 30,2 Grad. So hohe Werte sind im Mai recht selten.

Im Juni hingegen kam es in den ersten 19 Tagen im Abstand von jeweils einer Woche zu drei markanten Kaltlufteinbrüchen. Am 3. führte eine Front polare Luft heran. Die Temperatur sank auf 5,8 Grad und die Schneefallgrenze auf 1000 Meter. Erst am 19. begann sich der Nordstau aufzulösen, und der Regen versiegte. Vom 20. an schien die Sonne sehr häufig, eine ganze Woche blieb völlig trocken. Die sommerliche Periode zog sich bis zum 6. Juli hin und gipfelte an diesem Tag in einem Temperaturmaximum von 32,4 Grad, unterstützt von Föhn.

Nach einer zwei Wochen dauernden feuchten (am 15. Juli fielen 51,7 Millimeter Regen) und zeitweise kühlen Episode setzte sich der Sommer vom 21. Juli an mit kleineren Unterbrechungen bis zur letzten Augustwoche fort. Als «Unterbrechung» gilt auch eine Regenfront, die vom 3. auf den 4. August die grösste Tagesregenmenge des Berichtszeitraumes von 62,9 Millimetern auslöste. Außerdem kam es am 12. August frühmorgens mit 9,6 Grad zur tiefsten Temperatur der beiden Sommermonate. Der Juli erzielte ein und der August zwei Grad Wärmeüberschuss. Noch am 27. August erreichte die Temperatur 31,2 Grad. Dann verabschiedete sich der Sommer und wich einer ausgesprochen trüben und kühlen ersten Septemberhälfte.

